

De 6690





# Maimonides' Commentar

Tractat Sachedim.

1200

In welchem die Wissenschaften der Natur und der  
Moralen und die Wissenschaften der  
Geometrie und der Astronomie

Tractat

Tractat Sachedim

Tractat Sachedim

Tractat Sachedim

Tractat Sachedim

Tractat Sachedim

Tractat





*Tippre*

# Maimonides' Commentar

zum

## Tractat Sanhedrin.

Zum ersten Male

im arabischen Urtext herausgegeben, mit verbesserter hebräischer  
Uebersetzung und erläuternden Anmerkungen versehen.

**Teil I.**



INAUGURAL-DISSERTATION

ZUR

**ERLANGUNG DER DOCTORWÜRDE**

EINGEREICHT

DER HOHEN PHILOSOPHISCHEN FACULTÄT

DER

FRIEDRICHS-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

VON

MORITZ WEISZ

can. phil.



HALLE 1893.



Manuscript, Commentar

Traktat Sueden

Zum ersten Male

im kritischen Urtheil herausgegeben, mit verbeserter Uebersetzung  
Uebersetzung und erlaeutenden Anmerkungen versehen

Teil I

INSTITUTION



FRIEDRICHS UNIVERSITAET HALLE WITTEMBERG

MORITZ WEISS

HALLE 1841



Einleitung

Meinen lieben Eltern

gewidmet.

Meinen lieben Eltern

gewidmet.





## Einleitung.

Vorliegende kritische Edition eines Teiles des Maimonidischen Mischnacommentars im arabischen Urtext schliesst sich an die ähnlichen Arbeiten von Barth, Dérenbourg, Baneth, Friedländer, Weill, Zivi und Bamberger <sup>1)</sup> an.

Unserer Edition liegen zwei Handschriften, die Codd. Mss. orr. qu. 568 und 569 der hebr. Abteilung der Kgl. Bibliothek zu Berlin zu Grunde. Vgl. über dieselben Steinschneider, Katalog der hebr. Handschr. der Kgl. Bibl. zu Berlin, S. 66 f. — Ms. 568 (= A) enthält Mischnatext und Commentar der folgenden Tractate: 1) Baba Kama, 2) B. Mezia, 3) B. Bathra, 4) Sanhedrin, 5) Makkoth. Auf der letzten Seite heisst es: **נִגְמַר חֲצֵי סֵדֶר גְּזֵימִים בְּעִזְרַת ה'**  
**חֲצֵי חֹדֶשׁ מִבַּת אֶתְקֵלֶד לְשִׁטְרוֹת בְּמִדֵּינַת עֵדֶן הַיּוֹשֶׁבֶת עַל חוּף הַיָּם ..**

<sup>1)</sup> J. Barth, Maimonides' Commentar zum Tractat Makkoth im arab. Original und in berichtigter Uebersetzung (Im Jahresbericht des Rabbinerseminars, Berlin 1879-80).

J. Dérenbourg, Commentaire de Maimonide sur la Mischnah Seder Tohorot publié pour la première fois en arabe et accompagné d'une traduction hébraïque, Belin 1887-93.

E. Baneth, Maimuni's Commentar z. Tract. Abot, I Abschnitt (In Jubelschrift Hildesheimer, hebr. Abteilung S. 57-76, deutsche Abt. S. 121 bis 125) Berlin 1890.

M. Friedländer, Maim. Comm. z. Tract. Rosch ha-schana I, 3 bis III, 1, ebendas. (hebr. Abt. S. 95-103).

E. Weill, der Comm. des Maim. z. Tract. Berachoth. Arabischer Text mit hebräischer Uebersetzung und Anmerkungen.

J. Zivi, der Comm. des Maim. z. Tract. Demai. Arabischer Text mit hebr. Uebersetzung und Anmerkungen. Beide Berlin 1891.

S. Bamberger, Maim. Comm. z. Tract. Kilajim. Zum ersten Male im arabischen Urtext herausgegeben, mit verbesserter hebr. Uebersetzung und mit Anmerkungen versehen. Frankfurt a. M. 1891. Die letzten drei sind Inauguraldissertationen.

1534 Seleucidarum = 1223 unserer Zeitrechnung, d. i. 18 Jahre nach dem Tode Maim.'s. **עֲדָן מְדִינַת עֲדָן** ist die bekannte südarabische Hafenstadt Aden. Der Copist: **סְעִדְיָה הַסּוֹפֵר בִּירְבַּ יְהִיא בְּרַבִּי הַלְפּוֹן יְדוּעַ** **בְּאַלְעֲדָנִי נִיעַ**, wie er sich daselbst nennt, ist weiter nicht bekannt.

Ms. 569 (= B) enthält keine Angabe über seine Entstehung. Baneth a. a. O. deutsche Abteilung S. 122 schätzt die Hdschr. nicht älter als 200 Jahre(?). Am Anfang und am Ende ist der Cod. defect. Er beginnt mit 1) Baba Mezia VII, 2 mit den Worten: **בְּשַׁעָה שְׁאִינָה גָמַר מֵאַכָּה**; er enthält ferner die Tractate 2) Baba Bathra, 3) Sanhedrin, 4) Schebuot, 5) Edujot, 6) Abodah Sarah, 7) Abot bis IV, 23 bis zu den Worten im Commentar; **וְעַן אֶלְפָּרְקָהּ**.

Beide Mss. sind mit hebr. Schriftzügen auf Pergament in der üblichen Transcription geschrieben. Folgende Buchstaben seien hervorgehoben:

צ = ص; ש = ש; ש = ש; ס = س; ד = ن; ז = خ; ג = ج; ת = ث  
 ז in A = ז, selten, in B stets = ז; ג = غ; es sei jedoch bemerkt, dass A nur in wenigen Fällen diakritische Punkte setzt und dies zumeist in Wörtern, wo ein Irrtum ausgeschlossen, z. B. **אֶלְדִּי הִדָּא דְלֶךְ** u. dgl., dagegen ist B hierin sehr sorgfältig. Das s des Fem. im st. abs. wird stets mit einfachem ה im st. estr. in A mit ה, ה, ה, in B mit ה, ה, ה bezeichnet. Ueber dem **ע** der Präpos. **على** und **الى** schreibt B einen schrägen Apostroph (**עלי, אלי**). Von Vokalen kommt nur Damma einigemal vor und zwar in A = ֿ, in B = ֿ. Hebr. Vokale finden sich in A nur bei den Ueberschriften der Tractate und der Abschnitte und noch auf der letzten Seite des Cod. Jene Stelle, die wir oben nebst den Vokalen wiedergegeben haben, zeigt schon die Eigentümlichkeit der Vokalisation; es mögen noch einige Proben folgen:

**מִסְכַּת סִנְהֶדְרִין, פֶּרֶק שְׁנַי פֶּרֶק שְׁלִישִׁי פֶּרֶק רְבִיעִי פֶּרֶק חֲמִישִׁי**

u. s. w.— B. vokalisirt einige hebr. Wörter, namentlich Bibelverse, in einer von der unsrigen etwas abweichenden Weise, z. B. **עַד הַאֲלֹהִים, וְאַחֲרֵי כֵן יִקְרָא לָהּ עִיר הַצֶּדֶק, לְחוּף יַמִּים עַל סִפְרֵי יִמְנִיא.**

2) Da unser Text im allgemeinen A entnommen ist, so haben wir in diesen wenigen Ausnahmefällen der Consequenz halber gleich **ז** geschrieben. Ebenso haben wir überall, wo die La. in B den Vorzug verdiente, die in A übliche Orthographie angewandt.

Von anderen arabischen Lesezeichen findet sich nur in B einmal Medda =  $\nu$ . Teschdid wird nur bei radicalem  $\nu$  oder  $\text{ع}$  und auch da nicht immer, durch Doppelschreibung bezeichnet, in B häufiger als in A. Hemza am Ende des Wortes wird nicht bezeichnet.

Von dem grammatischen und stilistischen Sprachgebrauch Maim. in unseren Codd. gilt dasselbe, was Aug. Müller in seinem Aufsatz<sup>3)</sup>: „Ueber Text und Sprachgebrauch von Ibn Abi Useibi'a's Geschichte der Aerzte“ im allgemeinen von den nachklassischen arabischen Schriftwerken aussagt, sie seien grammatisch ungenau und stilistisch von weitschweifigem Ausdruck.

Im einzelnen sei Folgendes hervorgehoben:

A. Formenlehre. In Cod. B ist die 3. Pers. Pl. Perf. und Impf. (Indic. Subj. u. Juss.) öfters verkürzt, in A ist dies nur im Impf. Indic. zuweilen der Fall. Während A die verba teriae  $\nu$  und  $\text{ع}$  orthographisch auseinanderhält, schreibt B bei beiden und von diesen gebildeten Nomina deverbalia  $\text{ن}$  am Ende. — Der Acc. sing. des nom. masc. wird ebenso oft mit, wie ohne  $\text{ن}$  am Schlusse bezeichnet. Von zwei Personen oder Dingen wird stets richtig im Dual gesprochen. Vgl. dagegen Müller ib. S. 891f.

B. Syntax. B. schreibt nach  $\text{نم}$  stets Indic., A ist hierin correct; beide jedoch gebrauchen nach prohibitivem  $\text{ل}$  stets Indic. (wenigstens habe ich die gesetzlichen Verbote prohibitiv gefasst). — Die Verwechslung von Nom. mit Acc. ist verhältnissmässig selten, so dass ich sie für Schreibfehler gehalten und dort, wo beide Hss. fehlerhaft waren, verbessert und unter dem Strich darauf verwiesen habe. Die Auflösung des Acc. durch die Präpos.  $\text{ل}$  ist nicht selten, vgl. Müller ib.

S. 905. Nach  $\text{أن}$  und  $\text{لأن}$  fehlt öfter der Acc. des logischen Subjects, manchmal ist wieder die Rection sogar auf ein zweites Subject ausgedehnt. Nach  $\text{كان ناقصة}$  steht einigemal Nom., einmal nach dazwischentretenem  $\text{ألا}$ . Die Uebereinstimmung des Genus und Numerus im Satze ist bei arabischen Wörtern sehr rigoros. Ein leblose Dinge bezeichnender Pl. fr. wird stets fem. gebraucht; dagegen werden Zahlwörter, wenn die gezählte Sache weggelassen ist, und

<sup>3)</sup> In den Sitzungsberichten der kgl. bayerischen Akademie der Wissenschaften. Philos.-philologische Klasse. München 1884 S. 853ff. u. 888ff.

hebr. Wörter im Pl. als Singulare behandelt. — Der Stil ist, wie oben bemerkt, ziemlich lose gehalten, was freilich in der Tendenz des Werkes begründet ist.

In lexicographischer Beziehung hat sich ergeben, dass nicht nur manche seltene Form wiederholt belegt wurde, sondern dass auch neue, in den Lexicis bisher nicht nachgewiesene Formen gesichert wurden. (S. besonders die Anmm. 51, 59, 75, 81, 98, 103).

Wenn auch aus dem bisherigen zu ersehen, dass A im allgemeinen sorgfältiger und correcter gehalten ist als B, so bot dennoch B in einigen Fällen die bessere La.; im übrigen fehlen in B viele Wörter, ja ganze Sätze; oft sind aus Anlass eines wiederholten Wortes ganze Sätze doppelt geschrieben. Am Rande und über der Zeile befinden sich in A und B hie und da Glossen, die allermeisten von jüngerer Hand, mit anderen Schriftzügen und anderer Tinte geschrieben.

Zur Controlirung des arabischen Textes stand mir die hebr. Uebersetzung des Salomo ben Josef Ibn Ja'küb in folgenden Texten zu Gebote: In den T. Babli-Ausgg., Dührenfurt 1802 und Prag 1833; in der ed. pr. der Mischna mit Maim.'s Comm. (hebr.), Neapel 1492; Mischna mit Maim.'s und Ob. Bertinoro's Comm., Riva di Trento 1542 und — Ms. or. fol. 567 (= F) aus dem Anfang des 14. Jahrh., enthaltend die Mischna mit dem Comm., Maim. (hebr.) unter anderen auch zum Tr. Sanhedrin. Vgl. über dasselbe Steinschneider, a. a. O. S. 9 (No. 24). Diese verschiedenen Texte weichen nur unwesentlich von einander ab, ein Umstand, der mit dafür zeugt, dass die Fehler und Lücken zum Teil dem Uebersetzer zur Last fallen. In dieser Edition habe ich solche Fehler und Lücken in der dem arab. Texte zur Seite gestellten hebr. Uebersetzung verbessert bzw. ausgefüllt.

Den Mischnatext habe ich den Codd. entnommen und nur dann verbessert oder geändert, wenn offenbare Schreibfehler vorlagen. Zur Vergleichung des Mischnatextes zog ich ausser den oben genannten Texten noch heran: T. Jeruschalmi ed. Krotoschin 1866; die gewöhnlichen Mischnajot mit den Comm. des Ob. Bertinoro und Lippmann Heller; endlich Rabbinowitz' Dikduke Sofrim zum Tr. Sanhedrin, Mainz 1878.— Da es vielfach bedauert wurde, dass den Commentartexten nicht zugleich der Mischnatext, wie er Maim. vorlag, beige druckt wurde, so habe ich neben den wichtigeren Varr.

zwischen dem Mischnatext in unseren Codd. und anderwärts hauptsächlich die Verschiedenheit der Mischnaeinteilung je eines Abschnittes in Betracht gezogen<sup>4)</sup>. Es freute mich, auf Grund dieser Feststellung eine Schwierigkeit leben zu können, vgl. Anm. 102. Aehnliche Schwierigkeiten aus anderen Tractaten zählt Z. Frankel in Hodegetica in Mischnam (הרכי המיטנה), Lipsiae 1859 p. 324 und in den dazu gehörigen Additamenta et Index, Lipsiae 1867 p. 30 f. auf. Sie werden sich wahrscheinlich ebenso durch Vergleichung mit dem Original lösen lassen.

Zu unserem Tractat giebt es noch in Oxford 2 Hss. (s. Neubauers Katalog 396 und 404) und in Paris 2 Hss. (s. Tascherau's Katalog No. 328 und 329). Es war mir leider nicht vergönnt, auch diese Mss. zur Vergleichung heranzuziehen.

Eine angenehme Pflicht ist es mir, den Verwaltungen der Kgl. Bibliothek und der Bibliothek des Rabbinerseminars zu Berlin in-  
nigst zu danken für die Bereitwilligkeit, mit der sie mir ihre Schätze zur Verfügung stellten.

---

<sup>4)</sup> Diese Zusammenstellung der Mischnaeinteilung in den verschiedenen M. Texten habe ich in je einer Anmerkung zur ersten Mischna eines jeden Abschnittes gegeben.

Berlin, im März 1893.

Der Verfasser.

## Anmerkungen.

<sup>1)</sup> Talmud Babli (= T. B.) vereinigt die 6 Mischnajot des Abschnittes zu 1 Mischna. Talm. Jeruschalmi (= T. J.) teilt die 6. Mischna, so dass 7 mit ומנין beginnt. Mischnaausgg. und F haben unsere Einteilung.

<sup>2)</sup> מִצְוֵי IV bei Dozy = ratifier un acte.

<sup>3)</sup> Ex. 22, 8.

<sup>4)</sup> ib. 23, 2.

<sup>5)</sup> In allen gedruckten Mischnatexten steht hier noch: מִשּׁוֹם ר' ישמעאל: אמרו בעשרים ושלשה; ebenso ist er nach Dikduke Sofrim in Cod. Florenz „wegradirt.“ Doch hat Rabbinowitz dort bereits bemerkt und nachgewiesen, dass die La. der Drucke die richtige sei, vgl. T. B. Sanh. p. 9a.

<sup>6)</sup> Codd. haben hier und im Comm., wo Maim. auf die Sache Bezug nimmt, übereinstimmend ר' מאיר! Jedoch lässt sich diese La. nicht halten. Alle anderen Mischnatexte lesen ר' שמעון; Dikd. Sofr. kennt sie nicht; Sifre, Jalkut und Mechilta zu Deuteronom.,<sup>1)</sup> wie mir Dr. Hoffmann mitzuteilen so freundlich war, lesen alle ר' שמעון. Sachlich und bezüglich der Halacha ist die Verschiedenheit der La. belanglos, denn sowohl ר' מאיר, als auch ר' שמעון gegenüber gilt der Grundsatz: הלכה כר' יהודה. S. die methodologischen Werke (auf Grund von B. Tract. Erubin 46b f.) und Z. Frankel, Hodegetica p. 164.

<sup>7)</sup> מִנְיַן דְּרִיבִינִי bedeutet nach den Lexicis eigentlich nur „die Würde, das Amt“ selbst. Hier bezeichnet es die Einsetzung in das Amt. Ibn Ja'kub übersetzt: מִנְיַן דְּרִיבִינִי.

<sup>8)</sup> Num. 27, 23.

<sup>9)</sup> B. Sanh. p. 14 a.

<sup>10)</sup> Ibn Ja'kub übersetzt: הממנה ואורו שרוצין למנותו (die hebr. Texte lesen falsch הממנה); (הממנה) könnte ebenso gut passiv sein und sich auf den Candidaten beziehen.

<sup>11)</sup> Ibn Ja'kub übersetzt: כמו שנבאר לפנים. Dies ist nicht richtig, denn es ist eine Mischna in Makkoth (I, 10); auch heisst مستقبل futurum proximum venturus erat. S. Freytag und Dozy s. v. Es muss heißen: כמו שיתבאר עוד.

<sup>12)</sup> B. Sanh. ib.

<sup>1)</sup> Vgl. Hoffmann in Jubelschrift Hildesheimer p. 83 ff. deutsche Abt. und hebr. p. 1 ff.

<sup>13)</sup> Jes. 1, 26.

<sup>14</sup> und <sup>14a</sup>) Die durch vorstehende Zahlen begrenzte Stelle hat in der hebr. Uebersetzung kein Aequivalent. Es ist anzunehmen, dass Ibn Ja'kub die zwischen dem zweifachen Citat liegende Stelle übersehen hat. Vgl. übrigens Lippmann Heller's Comm. zur Mischna. Obgleich er unsere Stelle nicht kannte, ja nicht einmal ahnte, dass im Comm. des Maim. eine Lücke sei, so interpretirt er dennoch die Worte: והדבר צריך הכרע in Mischneh Thora Bd. IV, Hilch. Sanh. IV, 11 im Sinne unserer Stelle.

<sup>15)</sup> In der „Einleitung zur Mischna“ spricht Maim. nicht vom Messias, sondern davon, dass, wenn ein wahrer Prophet, wie Elijahu, ein Thoragesetz aufheben oder ein neues einführen wollte, wir ihm nicht zu folgen brauchten. Vom Messias selbst spricht Maim. diesen Grundsatz in Mischneh Th. Bd. IV am Ende von Hilch. Melachim aus.

<sup>17)</sup> Dieser Vers findet sich nicht bei ערופה קרופה, sondern Lev. 4, 15 beim Sündopfer für die ganze Gemeinde Israel. B. Sanh. p. 14a wird die Meinungsverschiedenheit zwischen ר' שמעון und ר' יהודה bezüglich ערופה קרופה auf die Auslegung des Verses (Deut. 21, 12): ויצאו וקניך ושפטך zurückgeführt, während Lev. 4, 15 auf Semicha des Gemeindeopfers angewandt wird, vgl. L. Heller's Comm. z. St.

<sup>18)</sup> In den Drucken steht im Comm. zu Jebamot 13 nichts, was diesem Hinweis entspricht. Dagegen fand ich in Ms. 567b or. qu. der hiesigen Kgl. Bibliothek, welches den Maim. Comm. zur Ordnung der נשים in arabischer Sprache enthält (s. Steinschneider a. a. O. S. 66) und in F. zur 1. Mischna daselbst folgendes: בפני בית דין בפני שלשה מומחין וקול בית הלל שלא בבית דין וירידון בראש (!) שלשה: בפני ב"ד בפני Hierzu F: ואן לם יכוננו מומחין וקטוע אלהלכה אן מיאון בשנים. שלשה מומחין ומאמ' ב"ה שלא בב"ד ירצו בזה שלשה ואע"פ שלא יהיו מומחין ופסק ההלכה מיאון בשנים.

<sup>19)</sup> נגלו mit acc. bei Lane. Wörtlich müsste man übersetzen: Das Verderben hat daran begonnen.

<sup>20)</sup> Lev. 20, 16.

<sup>21)</sup> ib. v. 15.

<sup>22)</sup> Ex. 21, 29.

<sup>23)</sup> Zu Baba Kama I, 4 übersetzt Maim.: אלצבע mit ברדלס = Hyäne. Doch ist es hier und dort nichts anderes als das griechische *πάρδαλις* = Panther; ברנר ist Tiger. Pesachim I, 2 ist ברדלס Iltis. Vgl. L. Lewysohn, die Zoologie des Talmuds, Worms 1858 s. v.

<sup>24)</sup> L. Heller findet diese Stelle schwierig. In der That ist M. Antwort auf seine Frage unverständlich. R. Jesaja Berlin beruft sich in seinen Glossen zum Comm. des M. (in den neueren Talmudausgg. als Randglosse zum M.'schen Comm. gedruckt) auf sein Werk יש סדר למושנה, worin er eine „richtige Erklärung“ gegeben habe. Dieses Werk ist jedoch nicht gedruckt. Ich glaube, dass M. an Sanh. VII, 4 denkt. Dort heisst es nämlich: Ein Mann oder eine Frau, so mit einem Tier Unzucht treibt, wird gesteinigt. Hat der Mensch auch gesündigt, fragt die Mischna, was

hat das Tier begangen? Weil der Mensch durch dasselbe zur Sünde gekommen ist, so gebot die Thora, es zu steinigen. Eine andere Erklärung ist, damit man nicht beim Anblick des Tieres sage, dies ist das Tier, um dessentwillen N. N. gesteinigt wurde. Da diese Gründe sowohl für רובע, als auch für גרבע gelten, so brauchte die Tötung des Tieres bei רובע nicht wiederholt<sup>1)</sup> zu werden. Da dies dennoch der Fall ist, also folgert M., so ist dies nur darum, um uns zum הקש „Vergleich“ zu veranlassen, damit wir daraus schliessen, dass die Tötung des Tieres in derselben Weise geschehen müsse, wie die des Menschen, nämlich durch Steinigung; wie aber das Verfahren beim Menschen vor 23 stattzufinden habe, so auch beim Tiere.

<sup>25)</sup> Weiter Mischna 6; IV, 1 und im Comm. an mehreren Stellen.

<sup>26)</sup> Deut. 17, 5.

<sup>27)</sup> ib. 18, 20.

<sup>28)</sup> ib. 17, 8.

<sup>29)</sup> ib. v. 8 f.

<sup>30)</sup> Ex. 18, 22.

<sup>31)</sup> Lev. 21, 10.

<sup>32)</sup> Ibn Ja'kub übersetzt: בפרק ראשון טהרות. Das stimmt nicht, denn es ist im Tr. Kelim I, 6 ff. Maim. hatte nämlich als ersten Tractat der Ordnung Tohorot: Tr. Kelim; siehe die Dérenbourg'sche Ausgabe. In vielen Mischnausgg. steht an erster Stelle der Tr. Ohalot.

<sup>33)</sup> Ex. 25, 9.

<sup>34)</sup> ib. 18, 21.

<sup>35)</sup> Gen. 49, 13.

<sup>36)</sup> Deut. 13, 17.

<sup>37)</sup> Num. 11, 16.

<sup>38)</sup> ib. 35, 24, 25.

<sup>39)</sup> ib. 14, 27.

<sup>40)</sup> Ex. 23, 2.

<sup>41)</sup> Die Codd. und merkwürdigerweise auch T. Jeruschalmi lesen hier: ער אהר, obwohl hier nicht von den Zeugen, sondern von den Richtern die Rede ist.

<sup>42)</sup> Num. 11, 17.

<sup>43)</sup> B. Sanh. 17b.

<sup>44)</sup> Codd. lesen ושלשה. Doch würde in diesem Falle die Zahl nicht stimmen, vgl. auch B. Sanh. ib. und Mischna Thora IV, Hilch. Sanh. I, 10.

<sup>45)</sup> Talmudausgg., Raschi, Bertinoro lesen: ורופא ואומן = Arzt und Barbier (Raschi: אומן להקין דם). Dass nach dieser La. die Zahl nicht stimmt, haben Genannte nicht beachtet. Wie im Comm. der Codd., so auch in den hebr. Texten und ebenso in Mischn. Th. l. c. liest M. ורופא אומן und an der letzten Stelle bemerkt bereits Josef Karo, dass dies die einzig richtige La. sein kann.

<sup>46)</sup> Dieser Acc. ist noch von און abhängig. Vgl. Anm. 100.

<sup>1)</sup> Dass der Vers von רובע vor רובע steht, scheint schon der Tannaite unbeachtet gelassen zu haben.



<sup>47)</sup> Lev. 21, 12.

<sup>48)</sup> T. B. vereinigt Mischna 1, 2 und 3 zur Hälfte bis בחוקך, der Rest bildet eine besondere M. 5 ist geteilt; der erste Teil reicht bis באבינויל, der Rest ist eine besondere M. T. J. teilt 3 und 5 gleich T. B. F. und ed. Neapel ganz wie Codd.; andere Mischnausgg. vereinigen 1 und 2, teilen 3 wie T. B. und T. J. und vereinigen 4 und 5 ganz zu 1 Mischna.

<sup>49</sup> und <sup>49a)</sup> Die durch vorstehende Zahlen markirte Stelle hat kein Aequivalent in der hebr. Uebers., der hebr. Text giebt darum auch keinen Sinn. Dem Irrtum mag derselbe Umstand zu Grunde liegen, den wir in Anm. 14 und 14a angenommen.

<sup>50)</sup> Beide Codd. lesen בלהף. Doch giebt dieses Wort keinen Sinn. T. B. Sanh. p. 19a wird die Ansicht R. Jehuda's folgendermassen begründet: אגב מרריה דילמא מיקרי ואתי ונגע. Ich fand es daher für richtiger, בלהף zu lesen.

<sup>51)</sup> عزى III = trösten findet sich nicht in den Lexicis,

<sup>52)</sup> فط II und IV = zu essen und zu trinken geben bei Lane.

<sup>53)</sup> 2. Sam. 12, 8.

<sup>54)</sup> ib. 3, 31.

<sup>55)</sup> Jerem. 21, 12.

<sup>56)</sup> Deut. 25, 9.

<sup>57)</sup> T. B. Kidduschin p. 32b.

<sup>58)</sup> S. oben den Schluss des Comm. zu M. 2.

<sup>59)</sup> Dass قتل I = kämpfen sei, ist nirgends angeführt; doch gebraucht M. diese Form in genanntem Sinne auch zu Tract. Sota VIII, 7, wie aus Ms. 567b or. qu. (s. Anm. 18) ersichtlich.

<sup>60)</sup> Comm. zu Tr. Sota VIII, 7.

<sup>61</sup> und <sup>61a)</sup> Dieser Schluss ist in der hebr. Uebersetzung nicht wiedergegeben.

<sup>62)</sup> Deut. 17, 17.

<sup>63)</sup> ib. v. 19.

<sup>64)</sup> Wenn die Lexica اصطبل auf das griechische σταβλιον zurückführen, so ist das nicht ganz richtig. Denn letzteres, zumal in dieser Form, ist spätgriechisch, vgl. Du Cange, Glossarium ad scriptores mediae et infimae Graecitatis, Lugduni 1688 fol. s. v. σταβλον. Es scheint selbst dem gut klassischen lateinischen stabulum nachgebildet zu sein, wie mir dies die Herren Professoren Curtius

und Vahlen auch bestätigten. Das syrische أَيْحَبْلٌ oder أَسْطَبْلٌ und neuhebr. איצטבלא ist sicher dem Lateinischen entnommen. Dem klassisch-arabischen Worte dürfte auch das lateinische oder syrische Wort zu Grunde zu legen sein, vgl. auch S. Fränkel, Aram. Fremdwörter im Arabischen, Leiden 1886 p. 124 oben. Das arabische Wort wird ebenso mit ص als mit س geschrieben.

<sup>65)</sup> Das Wort ist etymologisch vielfach missverstanden worden, daher die Varianten in der Orthographie der Drucke. Richtig heisst es (vgl. Lewy, Neuheb.

WB.) אפסניא = griechisch *σφώνιον*, syr. *ܐܦܨܢܝܐ* oder *ܐܦܨܢܝܐ* = salarium, stipendium. Richtig erklären es Aruch, Raschi und Bertinoro, dagegen falsch Maim.: אלגנר ואלעסכר = Heer, Militär. (M. konnte nicht griechisch. S. Z. Frankel, Hodegetica p. 322, 8 v. u.).

<sup>66)</sup> Ibn Ja'kub übersetzt: בארצו ובגבוליו וצרכיו. تجار bedeutet eigentlich nur Handel; vielleicht allgemein Handelsgebiet.

<sup>67)</sup> Deut. 17, 15.

<sup>68)</sup> T. B. vereinigt Mischna 4 und 5; 6 und 7 bis מגלה סוד; der Rest und 8 sind 1 Mischna. T. J. teilt 1 in 3 Teile, entsprechend den 3 Fällen der M.; 2 in zwei Teile, entsprechend den 2 Fällen der M.; 6 in 2 Teile, der zweite Teil beginnt: והיו מכניסין את השני; 7 reicht bis מגלה סוד; der Rest und der erste Teil von 8 bis excl. אמר ר' שב"ג vereinigt; der Rest bildet eine besondere M. F. nimmt den 3 ten Fall der 1 M. zu 2. Von 3 an ist die Einteilung wie in Codd. Die Druckausgg. der M. haben dieselbe Einteilung wie Codd., bis auf 7 und 8. 7 reicht nur bis סוד מגלה, wie in T. B. und J., der Rest und 8 sind 1 Mischna.

<sup>69)</sup> Die hebr. Texte, einschliesslich F., lesen fälschlich ר' יהודה, während sie in der Mischna alle ר' מאיר lesen.

<sup>70)</sup> יטען kann hier arabisch sein. Nach Dozy ist es = critiquer (un poëme). Oben im Comm. p. 2, Z. 7 lesen beide Codd. יטען. Dort ist es auch schon wegen des hebr. Zusammenhanges hebräisch. Hier würde das hebr. Wort isolirt dastehen; und wenn auch B. hier יטען schreibt, so ist dies bei der Uncorrectheit von B. einer-, bei der Correctheit von A. andererseits, nicht massgebend, zumal das arabische طعن in obiger Bedeutung hier einen ganz guten Sinn giebt.

<sup>71)</sup> Die hebr. Uebersetzung ist unvollständig und fehlerhaft und muss so lauten, wie wir sie gegeben haben.

<sup>72)</sup> Mit Unrecht bemerkt Zivi a. a. O. (s. Einleitung S. 1) Anm. 2, dass für וואצפה wohl וואצפה zu lesen sei. Die Form ist Nom. ag. der I Cjg. mit Objectssuffix und gar nicht selten.

<sup>73)</sup> T. B. Sanh. 5a.

<sup>74)</sup> das. und 7b.

<sup>75)</sup> Wenn Dozy s. v. مضى bemerkt, dass bei Freytag die VIII. Form zu streichen sei, so mag dies bezüglich jenes Citats aus Kosegarten's Chrestomathie richtig sein, die VIII. Cjg. selbst ist an unserer Stelle gesichert.

<sup>76)</sup> Die hebr. Uebersetzung ist sinnlos. Es heisst da: אבל מי שדן הוא לא יקבל עליו דינו. Gerade das Gegenteil will Maim. sagen. Wenn dieser Mangels allerdings die Parteien nicht zwingen kann, sich seinem Urteil zu fügen, doch von den Parteien als Richter berufen wurde und sein Urteil bereits gefällt hat, so ist dieses nunmehr so rechtskräftig, als hätte er die Erlaubnis besessen, vgl. T. B. Sanh. p. 5a u. Mischneh Th. IV, Hilch. Sanh. VI, 2 ff. und Commentare dazu. Es muss demnach im Hebr. verbessert werden: אבל מי שדן מקובל עליו דינו.

<sup>77</sup> und <sup>77a</sup>) Die hebr. Uebersetzung musste entsprechend ergänzt werden.

<sup>78</sup>) So liest nur noch Cod. München (bei Rabbinowitz). Sonst lesen alle Mischnatexte: היה הייב להביור. Einen wesentlichen Unterschied bildet die verschiedene La. nicht, denn, wie M. im Comm. erklärt, es ist gleich, ob der Gläubiger oder der Schuldner den Schwur fordert.

<sup>79</sup> und <sup>79a</sup>) In der hebr. Uebersetzung war diese Stelle nachzutragen.

<sup>80</sup>) M. Erklärung ist nicht so aufzufassen, als ob er in קוביא die hebr. Bezeichnung für Nerd- und Schachspiel finden wollte, sondern er meint nur, dass das gewerbsmässige Spiel, sei es welcher Art immer, zur Zeugnenschaft unartiglich macht. Noch unstatthafter ist die Annahme, dass der Talmud das Schach bereits gekannt habe, wie z. B. J. S. Reggio (im 28 ten Briefe des II. Bandes seiner Briefsammlung, Wien 1836 p. 74 ff.) durch eigentümliche Etymologie aus dem Worte קוביא die Kenntnis des Schach bei den Talmudlehrern nachweisen wollte. Seine Beweisführung hat Franz Delitzsch widerlegt (Litbl. des Orients 1840 p. 49 f), indem er קוביא richtig auf das griechische *κυβεία* zurückführt, (wie bereits von Thomas Hyde in seinem *De ludis orientabilibus*, Oxon. 1694, *Historia Nerdiludii* p. 2 geschehen), allerdings die Frage selbst, ob der Talm. das Schach gekannt habe, offen lassend. Es liegt ausserhalb des Rahmens dieser Arbeit, auf die Frage näher einzugehen, und wir beschränken uns hier auf die Angabe der einschlägigen Litteratur. Es nahmen zu dieser Frage noch Stellung: J. Perles in Frankels Mtsschr. VIII (1859) S. 359 und XVII (1868) S. 260, und M. Steinschneider in seinem Aufsatz „Schach bei den Juden“ (in v. der Linde's Geschichte und Litteratur des Schachspiels S. 157.) — Das Wort kommt mit *س* und *ش* vor. Die Vokalisation ist nicht minder schwankend; manche schreiben Kesra, andere Fetha beim ersten Buchstaben. Doch bemerken bereits Gawaliki, *al-mu'arrab* ed. Sachau Lpz. 1867 p. 94 und *Kamus* s. v., dass Kesra der richtige Vokal sei, denn es entspricht der Nominalform *شَعَلٌ*, während es *شَعَلٌ* nicht giebt.

— Die hebr. Texte sind fehlerhaft. Die Druckausgaben lesen גרר ושרטנג, F. גרר ושטרינג, es muss in גרר ושטרינג נרד verbessert werden, wie bereits von Kohut im *Aruch* s. v. נרדשיך geschehen.

<sup>81</sup>) *وضع* bei Dozy = principes, règles, manières; jedoch legt er diese Bedeutung nur dem Plural bei.

<sup>82</sup>) *Pirke Abot* IV, 12.

<sup>83</sup>) Ausführlicher erklärt dies M. in *Misch. Thora* IV, Hilch. גזילה ואבידה, VI, 7: מפריחי יונים כיצר לא יפריח אדם בתוך היישוב שהרי לוקח מומן אחרים שלא כדון כל מפני שמשלח זכר ויביא נקיבה משוכך אחר או נקיבה ותביא זכר ולא יונים בלבד אלא כל העושה כזה בשאר עופות או חיה ובהמה הי' גולן מדבריהם.

<sup>84</sup>) *Deut.* 25, 2.

<sup>85</sup>) *Ex.* 23, 1.

<sup>86</sup>) *Deut.* 25, 3.

<sup>87</sup>) *T. B. Ketubot* p. 32 ff.

<sup>88</sup>) *Num.* 35, 31.

<sup>89</sup>) In manchen Mischnatexten (Neapel, Riva de Trento etc.) steht an

erster Stelle אביו. Doch ist dies nicht richtig, wenigstens las so M. entschieden nicht, denn im Comm. begründet er das Fehlen von אביו in der Mischna.

<sup>90)</sup> Die hebr. Texte lesen falsch: בעל אהותו für: בעל אהותה oder בעל אהות אשתו. Vgl. Lewy Neuhebr. WB. s. v. גיס.

<sup>91)</sup> In den hebr. Texten sind die Verwandtschaftsgrade sinnlos durcheinander geworfen. Es muss entsprechend den Codd. so heissen, wie wir's wiedergegeben. So sind alle möglichen Geschwisterkinder aufgezählt. 1) Söhne zweier Brüder, 2) Söhne zweier Schwestern, 3) Söhne des Mutterbruders mit den Söhnen der Vaterschwester, d. h. die Söhne des Bruders und die der Schwester.

<sup>92)</sup> Elativformen in der Bedeutung: magis dignus, conveniens. Die beiden zusammen bedeuten: um wie viel mehr, wie auch eine Randglosse in B von späterer Hand bemerkt: פרוש כל שכן וקל והגמר.

<sup>93)</sup> A. liest ואבם, B. ואבם und, nach Herrn Dr. Neubauer's freundlicher Mitteilung, wie B auch die Oxford Codd. Doch giebt keines einen Sinn. Ich glaubte es in וקאם emendiren zu sollen, wie es auch weiter heisst: או מא יקום מקאם דלך.

<sup>94)</sup> Deut, 24, 16.

<sup>95)</sup> Ueber משנה ראשונה und עקיבא ר' עקיבא siehe Z. Frankel, l. c. pp. 142 und 210 f.

<sup>96)</sup> נדמים und נדמים sind Plurale von נדים bzw. ندمان, also die Trinkgenossen, nicht aber abstrakt als Nom. verb., wie Ibn Ja'kub übersetzt: קריעות.

<sup>97)</sup> A. liest מאיר כרי, B. כרבי (der Schreiber von B hat wohl nicht an R. Jehuda ha-Nasi, der sehr oft schlechthin רבי genannt wird, gedacht, sondern das Wort מאיר fehlt, wie so viele in B). Doch ist wohl mit den hebr. Texten כרי zu lesen. Die Mischna ist nämlich die Fortsetzung der vorigen, wo כרי יהודה genannt ist. In der That sind M. 4 und 5 in T. B. vereinigt, vgl. Anm. 68.

<sup>98)</sup> Dieses Wort konnte ich mir nicht recht erklären. Dem Zusammenhange nach muss es bedeuten: Form, Art, wie auch Ibn Ja'kub übersetzt:

על דרך הדיאה. Vielleicht hängt es mit معروض<sup>5-0</sup> zusammen. Dieses bezeichnet das Kleid, in welchem die Braut oder der Sklave ausgestellt wird; es ist nicht unmöglich, dass das Wort in übertragener Bedeutung „die Form“ überhaupt bezeichnet, als das Kleid, die Hülle gleichsam, wovon die Substanz des Dinges umgeben ist.

<sup>99)</sup> Prov. 11, 13.

<sup>100)</sup> Dieser Acc. ist noch von لان abhängig, vgl. Anm. 46.

<sup>101)</sup> Infinitiv der III Cjg. von رعى.

<sup>102)</sup> R. Lippmann Heller zur M. und R. Jesaja Berlin in seinen Glossen zum Comm. des Maim. bemerken, dass diese letzten Worte sich auf die folgende M. beziehen. Wie aus der Mischnaeinteilung der Codd., die auch F. hier hat (vgl. Anm. 68), ersichtlich ist, hatten M. und der Uebersetzer mit Recht die halachische

Entscheidung hierher und nicht weiter gesetzt. מִיִּם וְיִם und R. Jesaja Berlin allerdings hatten von ihrem Standpunkte Recht, denn in den Mischnatexten, welche ihnen vorlagen, gehörte der letzte Teil von M. 7 zu M. 8, vgl. Anm. 68.

<sup>103)</sup> معرفة habe ich in keinem Lexikon in der Bedeutung gefunden, die M. dem Worte giebt. Dozy, Dictionnaire des noms des vêtements chez les Arabes, Amst. 1845, weiss nur von: une patite calotte, portée par les Beduins . . . est faite de poil de chameau. Lane kennt معرفة: An innermost garment for imbibing the sweat, lest it should reach to the garments of pride [i. e. the outer garments]. Ein Fem. dazu wäre nom. unit. Diese Bedeutung würde durch M. noch einmal belegt. Es wäre also ein Unterkleid, wie etwa unsere wollenen Hemden, das jedoch auch Taschen besass und, weil eng am Leibe getragen, am meisten geeignet war zur Aufbewahrung; von Dokumenten und sonstigen Wertsachen.

#### Berichtigungen :

- Im arab. Text: Seite 7, Zeile 19 statt הגדול lies: הגדול.  
                  „ 15, „ 3 „ אֲהַבְתָּ „ אֲהַבְתָּ.  
                  „ 18, „ 12 „ ist פי zu streichen.  
Im hebr. Text: Seite 9, „ 4 statt סופרים lies: סופרים.  
                  „ 10, „ 7 v. u. ist על zu streichen.



## VITA.

---

Natus sum, Mauritius Weisz, in oppido Szepsi in Hungaria sito, d. XII Octobr. a. 1867 patre Colomano, matre Regina e gente Lieber. Fidem profiteor judaicam. Primis litterarum elementis in schola publica patriae imbutus per sex annos studiis hebraicis et talmudicis operam dedi. Anno 1883 gymnasium episcopale Albae Carolinae Transsylvaniensis adii, quod per quatuor annos frequentavi. Inde maturitatis testimonio exstructus ad universitatem Berolinensem me contuli, ubi scholas frequentavi virorum doctissimorum:

Barth, Dieterici, Gizycki, Paulsen, Sachau,  
E. Schmidt, Schrader, Simmel, Zeller.

Praeterea in seminario rabbinico eiusdem urbis disciplinis hebraicis virorum illustrissimorum

Barth, Berliner, Cohn, J. Hildesheimer, H. Hildesheimer, Hoffmann,

interfui. Quibus omnibus viris optime de me meritis gratiam habeo quam maximam.

---

5993

## מסכת סנהדרין.

### פרק ראשון.

א. דיני ממונות בשלשה גזלות וחבלות בשלשה נזק וחצי נזק תשלומי כפל ותשלומי ארבעה וחמשה האונס והמפתה והמוציא שם רע בשלשה דברי ר' מאיר והכמים אומרין המוציא שם רע בעשרים ושלשה מפני שיש בו דיני נפשות: (1)

דיני ממונות הם הגזלות והחבלות בלי ספק אלא שדיני ממונות כלם מלבד הגזלות והחבלות יתכן לדון בהם שלשה שאינן מומחין ואחד אם הוא מומחה לרבים [ופירוש מומחה לרבים] שתהיה חכמתו ומעלתו בתורה מפורסמת אצל ההמון כמו שיודעין זה החכמים אשר בחנוהו וקבלו דינו אבל גזלות וחבלות אין דנין בהם אלא שלשה מומחין ולפיכך חלק המאמר ולא אמר דיני ממונות גזלות וחבלות בשלשה והוי יודע שלא נקרא מומחה בית דין כדי שיוכל לדון הגזלות והחבלות אלא מי שהיה סמוך בארץ ישראל מן בית דין שלשם בארץ ישראל ואמרו נזק וחצי נזק ואף על פי שנוק וחצי נזק מכלל החבלות כי לפי מה שרצה לדבר בנוקים שמשלם העושה אותם יותר ממה שעבר עליו והם תשלומי כפל ותשלומי ארבעה וחמשה דבר כמה

דיני ממונות מנהא אלגזלות ואלחבלות<sup>a</sup> בלא שך<sup>0</sup> גיר<sup>0</sup> אן דיני ממונות כלהא<sup>b</sup> גיר גזלות וחבלות<sup>c</sup> יגו אן יחכם פיהא שלשה גיר מומחין וואחד אן כאן מומחה לרבים ומעני מומחה לרבים אן יבון אלגמהור קד שהר ענדהם עלמה ופצילתה פי אלעלם כמה עלם דלך אלעלמא. אללדין אמתהנוה ואמצווא<sup>2</sup> חכמה אמא גזלות וחבלות פלא יחכם פיהא אלא שלשה מומחין ולדלך קסם אלכלאם ולם יקל דיני ממונות גזלות וחבלות בשלשה ואעלם אן לא יתסמו<sup>0</sup> מומחה בית דין ויגו לה אן יחכם<sup>d</sup> פי אלגזלות ואלחבלות אלא מן צחת לה סמיכה פי ארץ ישראל מן בית דין אלדי הנאך פי אלשאם וקולה נזק וחצי נזק ועלי אן נזק וחצי נזק מן גמלא אלחבלות לאנה למא ראם אלכלאם פי אלגנוואע אלתי יגרם פאעלהא אבחר ממא תעדי עליה והי תשלומי כפל

a) ואלחבלות. B. b) Von גיר bis כלהא fehlt in B. c) B. אלגזלות ואלחבלות. d) Von נזק bis מומחה in B.

שמשלם המזיק פחות ממה שהזיק והיא חצי נזק וכיון שזוכר חצי נזק זכר נזק שלם ואע"פ שהוא מכלל החבלות והואיל ודבר באלו הקנסות דבר בשאר קנסות והם אונס ומפתה ומוציא שם רע והוא שיטעון טענת בתולים ולא נתבררה טענתו רבי מאיר אומר יהיה נדון בשלשה לפי שאינו מחוייב אלא מלקות ועונש מאה כסף וזה אפשר לדון בשלשה ואם [נהפך הדבר] לדיני נפשות יוסיפו על השלשה עשרים וחכמים אומרים אין ראוי לעשות כן שמא יצא לעו על שלשה הראשונים שאינן מומחין או שהם פסולים ולפיכך הוסיפו הדיינין ורבי מאיר לא היה חושש לזה והטעם היות אלה הדברים בשלשה אנשים הוא מה שאמר רחמנא בדיני ממונות עד האלהים ואין פחות משנים ומעקרי דתינו שהדיינין לא יהא מנינם לעולם אלא מנין נפרד כדי שאם נפל ביניהם מחלוקת בדין מן הדיינין על כל פנים צריך שיהיו רובם מסכימים על דעת אחת והמיעוט על חלופו ונלך אחר הרוב כמו שצותה התורה בזה שנאמר אחרי רבים להטות ולפיכך לא יהא בית דין פחות משלשה ואין הלכה כרבי מאיר:

ותשלומי ארבעה וחמשה תכלם פי מא יג'ם אלגאני אקל ממא אפסד והי חצי נזק ומן אגל חצי נזק ד'כר נזק שלם ועלי אנה מן גמלא' אלחבלות ולמא תכלם פי ה'ה אלקנסות תכלם פי סאיר אלקנסות והי<sup>a</sup> אונס ומפתה ומוציא שם רע והו אל'י יטעון טענת בתולים ולא יצח דעואה יקול רבי מאיר יחכם עליה בשלשה לאן לים ילומה ג'יר מלקות וג'ם מאה כסף וה'דא גא'יו פי שלשה פאן א'ל אלחאל<sup>b</sup> אלי דיני נפשות יואד עלי אל'תלת' עשרון<sup>c</sup> ואלחכמים לא יגיוון ד'לך שמא יצא לעו על שלשה הראשונים שאינן מומחין או שהם פסולין<sup>d</sup> ו[ל]ד'לך זאד[וא]<sup>d</sup> אלחכאם ורבי מאיר לא יתקי ה'דא אל'פן ועל'ה כון ה'ה אל'אשיא פי ת'לת'ה אנאם קול אל'לה פי א'חכאם אל'אמואל<sup>3</sup> עד האלהים ולא אקל מן א'תנין ומן אצול שר'יעתנא אן אל'חכאם לא יכון עדרהם אבדא אלא עדר[א] פדר[א] מן ח'ת א'דא וקע בינהם אל'א'תלא'ף פי חכם מן אל'א'חכאם פ'לא בד אן יכון א'כ'ת'ה'ם מנמעי'ן עלי ראי ואל'אקל עלי ל'לא'פה פנתבע ראי אל'א'כ'ת'ר כמא אסתעבדנא אל'שר'יע'ה כ'ד'לך בקולה<sup>4</sup> אחרי רבים להטות פ'ל'ד'לך לא יכון בית דין אקל מן ת'לת'ה ואין הלכה כרבי מאיר:

ב. מכות בשלשה<sup>5</sup> עבור החדש בשלשה עבור השנה בשלשה דברי ר' מאיר רבן שמעון בן גמליאל אומר בשלשה מתחילין בחמשה נושאין ונותנין וגומרין בשבעה ואם גמרו בשלשה מעוברת:

קאלוא פי אלבריתא כיצד אמר ר' שמעון בן גמליאל בשלשה מתחילין בחמשה נושאין ונותנין וגומרין בשבעה	אמרו כב'ריתא כיצד אמר ר' שמעון בן גמליאל בשלשה מתחילין בחמשה נושאין ונותנין וגומרין בשבעה אחד אומר
---	--

a) B. והוא. b) B. אל'אמר ואל'חאל. c) A. עשרין. d) A. und B. וד'לך זאד. e) Fehlt in A.





לישב ושנים אומרין שלא לישב בטל יחד במיעוטו שנים אומרין לישב ואחד אומר שלא לישב מוסיפין עליהם שנים ונושאים ונותנין בדבר שנים אומרין צריכה עיבור ושלשה אומרין אינה צריכה בטלו שנים במיעוטן שלשה אומרים צריכה ושנים אומרים אינה צריכה מוסיפין עליהן עוד שנים וכשהיו שבעה היו נושאים ונותנין עד שישכמו הארבעה לדבר אחד ויעשו מעשה והלכה כרבי שמעון בן גמליאל:

אחד אומר לישב ושנים אומרין שלא לישב בטל יחד במיעוטו שנים אומרין לישב ואחד אומי' שלא לישב מוסיפין עליהם שנים ונושאים ונותנין בדבר שנים אומרין צריכה עיבור ושלשה אומרין אינה צריכה [בטלו שנים במיעוטן שלשה אומרים צריכה ושנים אומרים אינה צריכה]<sup>a</sup> מוסיפין עליהן עוד שנים פאדא צארוא סבעה<sup>b</sup> לא יואלוא יתנאטרון אלי<sup>b</sup> אן ינמע ראי<sup>c</sup> ארבעה עלי מא ינמעה פי פעל והלכה כרבי שמעון בן גמליאל:

ג. סמיכת הזקנים (d) ועריפת העגלה בשלשה דברי ר' [שמעון]<sup>e</sup> ר' יהודה אומר בחמשה חליצה ומיאונין בשלשה ההקדשות בשלשה נטע רבעי ומעשר שני שאין דמיו ידועים בשלשה הערכים הממלטלין בשלשה ר' יהודה אומר ואחד מהן כהן ובקרקעות תשעה ובהן ואדם כיוצא בהן:

סמיכת זקנים היא מינוי הדיינים והרמו על זה מה שנאמר ויסמוך משה את ידיו עליו ויצוהו ואין אנו צריכין סמיכה ביד אבל האיש אשר ראוי למנותו יאמר לו הבית דין הממנים אותו אתה רבי פלוני סמוך אתה ורשאי אתה שתדון דיני קנסות ובוה יהיה האיש ההוא סמוך והוא נקרא אלהים וידין כל הדיינים ודבר זה לא יהיה כי אם בארץ ישראל לבד ואמרו אין סמיכה בחוצה לארץ אלא צריך שיהיה הממנה ואותו שרוצין למנותו כלם בארץ ישראל וכשתהיה לאיש סמיכה בארץ ישראל הוא רשאי שידון דיני קנסות ואפילו בחוצה לארץ לפי שמעקרנו סנהדרין נוהגת בארץ ובהוצה לארץ כמו שיתבאר עוד ולענין אם צריך שיהיו השלשה סמוכין ואו

סמיכת זקנים הי תקדמיה<sup>f</sup> אלאכאם ואלא שאר אלא דלך קולה<sup>g</sup> ויסמוך משה את ידיו עליו ויצוהו וליס נחתאג נהן אלי סמיכה כאליר ואנמא אלשבין אלדי יצלה אן<sup>f</sup> יקדם יקול לה אלבית דין אללדין<sup>g</sup> יקדמונה יא רבי פלוני אנת סמוך ומבאח לך אן תרון דיני קנסות פיציר דלך אלשבין סמוך ויתסמי אלהים ויחכם נמיע אלאכאם והיא אלשי לא יכון גיר פי ארץ ישראל פקט קאלוא<sup>h</sup> אן סמיכה בחוצה לארץ אלא יחתאג אן יכון אלמקדם<sup>h</sup> ואלדי יקדמה פי ארץ ישראל נמיעא פאדא חצלת ללאנסאן סמיכה בארץ ישראל פלה אן ידון דיני קנסות ולו בחוצה לארץ לאן מן אצולנא סנהדרין נוהגת בארץ ובהוצה לארץ כמא יבין פי מא נסתקבל<sup>i</sup> ואמא הל נחתאג אן

a) Der eingeklammerte Passus fehlt in A. und B. b) אלא. c) אראי A. d) A. זקנים. e) A. und B. מאיר! f) Fehlt in B. g) B. אלדי.

יהיו יכולין לסמוך שום אדם יש בזה ספק ומה שנתבאר מן התלמוד שצריך שיהיה הגדול שבהם סמוך ויצרף עמו שנים ויסמוך מי שירצה ויראה לי כי כשתהיה ההסכמה מכל התלמידים והחכמים להקדים איש מן הישיבה וישימו אותו לראש ובתנאי שיהיה זה בארץ ישראל כמו שזכרנו הנה האיש ההוא תתקיים לו הישיבה ויהיה סמוך ויסמוך הוא אחר בן מי שירצה שאם לא תאמר בן אי אפשר שימצא בית דין הגדול לעולם לפי שיצטרך שיהיה כל אחד מהם סמוך על כל פנים והקבי"ה יעד שישונו כמו שנאמר ואשיבה שפטיך כבראשונה [ואם תאמר שהמשיח ימנה אותם ואפילו אינם סמוכים זה אי אפשר לפי שנבר ביארנו בתהלת ספרנו שהמשיח לא יוסף על התורה ולא יגרע ממנה לא שבכתב ולא שבעל פה ואני אומר שהסנהדרין ישובו קודם ביאת המשיח וזה נלמד ממה שנאמר ואשיבה שפטיך כבראשונה] ויעציד כבתחלה ואחרי בן יקרא לך עיר הצדק וזה יהיה בלי ספק כשיבין הקב"ה לבות בני אדם ותרבה זכותם ותשוקתם להקב"ה ולתורה ותגדל תומתם לפני בא המשיח כמו שנתבאר זה בפסוקי המקרא נאמר בעגלה ערופה וסמכו זקני העדה ר' יהודה אומר וסמכו אין פחות משנים זקני אין פחות משנים אחרים אין בית דין שקול רצוני לומר שיהיה מנינם נפרד מוסיפין אחר ור' שמעון אומר זקני שנים אין בית דין שקול מוסיפין עוד אחר והלכה כר' יהודה ומה שאמר חליצה בשלשה הוא המצוה ואנו עושים חליצה בהמשה לגלוי מלתא בעלמא וכבר ביארנו בפרק י"ג

יכון אלשלשה סמוכין וחיניף יצה להם אן <sup>a</sup> יסמכו אחר <sup>a</sup> פפי דלך שך ואלדי יבין מן אלתלמוד <sup>12</sup> אן יתאג אן יכון כביריהם סמוך ויצף אלי נפסה אהנין ויקדם מן שא ונאנא אעתקד אן אדא וקע אלגנמאע מן נמלה אלתלמידים ואלחכמים עלי תקדמה שפיץ פי אלישיבה באן יגעלונה ראש <sup>b</sup> ובשרט אן יכון דלך פי ארץ ישראל כמא קדמנא פאן דלך אלשפיץ תצה לה אלישיבה ויציר סמוך ויסמוך הו <sup>c</sup> בעד דלך מן שא לאנד אן למ תקל <sup>d</sup> בהדא אלעצל לא ימכן וגוד בית דין הגדול אבדא לאן יחתאג כל ואחר מנהם אן יכון סמוך בלא שך ואללה קד ועד ברנועהם פי קולה <sup>13</sup> ואשיבה שפטיך <sup>e</sup> כבראשונה ולעלך <sup>14</sup> תקול אן אלמשיח יקדמהם ואן כאנא גיר סמוכים פהדא מחאל לאנא קד ביינא פי צדר כתאבנא <sup>15</sup> אן אלמשיח <sup>f</sup> לא יזיר פי אלשריעה ולא ינקין מנהא <sup>f</sup> לא פי אלמנצוץ ולא פי אלמנקול ונאנא אעתקד אן אלסנהדרין תרנע קבל טהור אלמשיח ודלך יכון מן עלאמאתה קאל ואשיבה שפטיך <sup>g</sup> כבראשונה <sup>14a</sup> ויעציד <sup>g</sup> כבתחלה ואחרי בן יקרא לך עיר הצדק יכון דלך בלא שך ענד מא יצלה אללה קלוב אלנאס ויכתר ליריהם ושוקהם ללה וללשריעה ותכתר אסתקאמתהם קבל מגי אלמשיח כמא באן פי נצוץ אלמקרא וקאל פי עגלה ערופה וסמכו זקני העדה <sup>h</sup> <sup>17</sup> ר' יהודה יקול וסמכו לא אקל מן אהנין [זקני לא אקל מן אהנין] <sup>i</sup> אהרין אין בית דין שקול אעני אן יכון עדרהם פרדא מוסיפין אחר ור' [שמעון] <sup>j</sup> יעתקד זקני שנים אין בית דין שקול

a) B. וסמוכו אחד. b) ראש ישיבה B. c) הוא B. d) תקול B. e) שפטיך B. f) העדה וכו' B. g) שופטיך . . . ויוע' כבת' B. h) לא יזיר ולא ינקין לא B. i) Das Eingeklammerte fehlt in A. und B. j) מאיר s. Anm. 6.



מיבמות כי המיאון אפשר לעשות בפני שנים ואמר נטע רבעי רצונו לומר פדיון נטע רבעי ומעשר שני שאין דמיו ידועין הוא כשיתחילו אותן הפירות להקרב לפיכך צריך להראותם לסוחרים שיודיעו שיעור אותו הקלקול ואמרו ההקדשות בשלשה כלומר מי שרוצה לפדות שום דבר מן ההקדשות שיש להם פדיון והם מה שהוקדש לבדק הבית צריך שלשה שיודיעו דמי אותו הדבר וכמו כן מי שאומר ערכי עלי ובא הכהן לקבל ערכו אם יש לו מטלמין יקח ממנו שיעור ערכו על פי שלשה שיודיעו שאותו הדבר שזה ערך שעליו ואם אין לו אלא קרקע יקח ממנו שיעור ערכו על פי עשרה אנשים ואחד מהם כהן ויעריכו שאותו הקרקע שזה ערך שעליו ובין מי שאמר דמי עלי שראוי להעריכו כעבר הנמכר בשוק יעריכו אותו גם כן עשרה אנשים ואחד מהם כהן וישלם מה שאמרין שהוא שזה וזה פירוש אמרו ואדם מיוצא בהן כלומר שיעריך האדם כמו שיעריך הקרקעות:

מוסיפין עוד אחר<sup>a</sup>) והלכה כר' יהודה וקולה חליצה בשלשה הו' אללאום ופעלנא נהן חליצה בחמשה לגלויי מלתא בעלמא וקד ביינא<sup>0</sup> פי תאלת עשר יבמות<sup>b</sup>)<sup>18</sup> אן אלמיאון גאיו בפני שנים וקולה נטע רבעי יריד בה פדיון נטע רבעי ומעשר שני שאין דמיו ידועין הו' אן תכוון תלך אלפאכהה קד בדאהא<sup>19</sup>) אלפסאר פתחתאג חנינ' אלי תנאר ליערפוא מקדאר דלך אלפסאר וקולה ההקדשות<sup>c</sup>) בשלשה יריד בה מן אראד פדיון שי מן אלהקדשות אלת' ימכן פיהא אלפדייה והו' מא הוקדש לבדק הבית פיתאג אלי תלת' יערפון כס תמן דלך אלשי וכדלך מן קאל ערכי עלי וגא אלבהן ליגרמה ערכו אן כאן ענדה אתאא פיאב' מנה מקדאר ערכו בקול תלת' אן דלך אלשי יסוי ערך שעליו ואן לם יכן מעה גיר קרקע פיאב' איצא מן ארצה מקדאר ערכו בקול עשרה אנאם ואחדהם כהן אן תלך אלארין תסוי ערך שעליו וכדלך איצא מן קאל דמי עלי. אלדי ילום אן יקדר כעבר הנמכר בשוק יקדרה איצא עשרה אנאם אחדהם כהן ויון מא יקולון אן יסוי<sup>0</sup> והדא מעני<sup>d</sup>) קולה ואדם מיוצא בהן יעני אן תקדיר אללאדם מתל תקדיר אלקרקות:

ד. דיני נפשות בעשרים ושלשה והרובע והנרבע בעשרים ושלשה שנא'<sup>20</sup>) והרגת את האשה ואת הבהמה ואת הבהמה תהרגו<sup>e</sup>) שור הנסקל בעשרים ושלשה שנאמר<sup>22</sup>) השור יסקל וגם בעליו יומת כמיתת הבעלים כך מיתת השור הארי והדוב והנמר והברדלס<sup>f</sup>)<sup>23</sup>) והנחש מיתתן בעשרים ושלשה ר' אליעזר אומר כל הקודם להרגן זכה<sup>0</sup> עקיבה אומר מיתתן בעשרים ושלשה: g)

אסתדל בקולה ואת<sup>h</sup>) הבהמה הביא ראייה ממה שנאמר ואת הבהמה

a) B. אחד. b) B. מן יבמות. c) B. וההקדשות. d) B. מעני. e) B. והרגו. f) B. והברדלס. g) In B. fehlt von עקיבה bis ר' אליעזר אומר כל הקודם להרגן זכה. h) Fehlt in B.

תהרגו ואם תאמר שמה שנאמר ואת הבהמה בא ללמד שהבהמה גם כן חייבת מיתה ולא להקיש זה לא היה צריך ללמד לפי שנכר ביאר הריגת הבהמה והוא מה שנאמר והרגת את האשה ואת הבהמה ודברי ר' אליעזר כל הקודם להרגן זכה כשהרג אחד מהם ההורג אותו זכה לשמים בלא בית דין ור' עקיבה סבר כי נחש אין מיתתו בעשרים ושלושה אלא שימית אותו יהוד והטעם היות דיני נפשות בעשרים ושלושה יתבאר עוד והלכה כר' עקיבה:

תהרגו<sup>a</sup> פאן קלת אן קולה ואת הבהמה ליעלמנא<sup>0</sup> אן בהימא<sup>b</sup> ילומהא אלקתל לא להקיש פהיא לא יחתאג אליה לאן ענדנא ביאן קתל אלבהימא<sup>c</sup> והו קול' תע' והרגת את האשה ואת הבהמה<sup>24</sup> וקול ר' אליעזר כל הקודם להרגן זכה אדא קתל אחרמא פמן הרג אותו זכה לשמים דון בית דין ור' עקיבה ירי אן נחש אין מיתתו בעשרים<sup>0</sup> ושלושה כל<sup>e</sup> יקתלה יהיד ועלה כון דיני נפשות בעשרים ושלושה סיבין בעד<sup>25</sup> והלכה כר' עקיבה:

ה. אין דנין לא את השבט ולא את נביאי השקר ולא את כהן גדול אלא בבית דין שלשבעים ואחד אין מוציאין למלחמת הרשות אלא על פי בית דין שלשבעים ואחד אין מוסיפין על העיר ועל העזרות אלא על פי בית דין שלשבעים ואחד ואין<sup>d</sup> עושין סנהדריות<sup>e</sup> לשבטים אלא בבית<sup>f</sup> דין שלשבעים ואחד ואין<sup>d</sup> עושין עיר הנדחת אלא בבית<sup>f</sup> דין שלשבעים ואחד אין עושין עיר הנדחת בספר<sup>0</sup> ולא שלש עיר הנדחת<sup>g</sup> אבל עושין אחת או שתיים:

דין שבט הוא שיודה השבט כולו ואין דנין אותו אלא בבית דין הגדול לפי שאמר הכתוב והוצאת את האיש ההוא או את האשה ההיא וכו' היחידים בלבד כגון איש ואשה הם הנהרגים בשעריך בבית דין שלעשרים ושלושה אבל כל השבט לא אלא בבית דין הגדול ונביא שקר למדרגתו מן זקן ממרא בהקיש לפי שמצינו נביאי שקר דבר והוא אמרו והנביא אשר יזיד לדבר דבר וכו' ובזקן ממרא נאמר כי יפלא ממך דבר וכמו שזקן ממרא בבית דין הגדול כמו שבא הכתוב עליו וקמת ועלית וכו' כן נביא

דין שבט הו אן יודה השבט<sup>h</sup> כולו פלא יחכם עליה אלא בבית דין הגדול לקול' תע'<sup>26</sup> והוצאת את האיש ההוא או את האשה ההיא וכו' אלמפרדון פקט מתל איש ואשה הו אלדי יקתל בשעריך בבית דין שלעשרים ושלושה אמא גמלה אלשבט פלא כל בבית דין הגדול ונביא שקר תעלמנא מן זקן ממרא בהקיש לאן גא פי נביא שקר דבר הו<sup>i</sup> קול'<sup>27</sup> והנביא אשר יזיד לדבר דבר וכו' לפי זקן ממרא<sup>0</sup> קאל<sup>28</sup> כי יפלא ממך דבר פכמא זקן ממרא<sup>j</sup> בבית דין הגדול כמא גא אלנין פיה<sup>29</sup> וקמת ועלית וכו' כללך נביא השקר

a) תהרגו. b) א. אוצא אן בהימא. c) א. ושלשה סיבין כל. d) B. אין. e) סנהדריות. f) B. על פי בית. g) B. ולא עושין עיר הנדחת שלש. h) B. אלשבט. i) B. והו. j) Von קאל bis כמרא fehlt in B.

השקר אמנם כהן גדול הוא למד ממה שנאמר כל הדבר הגדול יביאו אליך רצונו לומר דבר האיש הגדול ואין לנו גדול זולתי כהן גדול כמו שנאמר והכהן הגדול ומלחמת הרשות למדנוה ממה שהיה דור נוהג שלא היה יוצא למלחמת הרשות עד שיהיה נועץ עם סנהדרי גדולה כמו שהוא מפורסם אצלנו ממנהגו עליו השלום ומלחמת הרשות היא מלחמת עמון ומואב וישמעאל ודומיהם ומלחמת מצוה היא מלחמת עמלק ושבעה עממין בלבד ואין מוסיפין על העיר שלא יוסיפו בירושלים מקומות שיש להם קדושה קלה לעשותה קדושה המורה ממנה כי העורות קדושתם גדולה משאר ירושלים וירושלם קדושתה מעולה משאר ארץ ישראל כמו שיתבאר בראשון מסדר טהרות ואי אפשר לחדש קדושה אלא בבית דין הגדול כמו שאמר הקב"ה למשה ככל אשר אני מראה אותך את תבנית המשכן ואת תבנית כל כליו וכן תעשו הצוויו היה לו ולבית דינו וסנהדראות לשבטים עשה אותם משה וכית דינו כמו שאמר הכתוב ואתה תחזה מכל העם וכו' ושעם עיר הנדחת ושכט שהורה אחד לפי שאין נהרגין בכל שער אלא יחידים וספר הוא המקום הקרוב לאויב תרגום לחוף ימים על ספר יממא והשעם בזה כי אם יהיו קצוות הארץ חרבות יבואו בהם הגוים ויחריבו ארץ ישראל שאין פירוש אמרו אין עושין שלא יהרגו וישוביה אבל פירושו שלא יעשו בו כל מצות עיר הנדחת והוא מה שנאמר והיתה תל עולם ומה שהזהיר שלא להחריב שלש עיירות אין זה אלא בכידי

ואמא כהן גדול<sup>0</sup> פמן קולה<sup>30</sup>) כל הדבר הגדול יביאו אליך ירד בה דבר האיש הגדול ולים ענדנא גדול גיר כהן גדול<sup>a</sup>) כמה קאל<sup>31</sup>) והכהן הגדול ואמא מלחמת הרשות פתעלמנאהא ממא כאן דוד יפעל לאנה לים כאן ירנג למלחמת הרשות<sup>b</sup>) התי יאבד ראי סנהדרי גדולה עלי מא שהר ענדנא מן סירתה עליה אלסלאם ומלחמת הרשות הי מלחמת עמון ומואב<sup>c</sup>) וישמעאל ואמתאלהם ומלחמת מצוה הי מלחמת עמלק ושבעה עממין פקט ואין מוסיפין על העיר אלא יואד פי ירושלים לאן ירוא אמאכן הי פי מרתבא מא מן אלתקדים פי מרתבא<sup>d</sup>) אעלי מנהא לאן אלעורות אעשם תקדים מן בקייה<sup>0</sup> ירושלים וירושלם<sup>d</sup>) אעשם תקדים מן בקייה ארץ אלשאם כמה יבין פי אוול טהרות<sup>32</sup>) ולא ימכן אן תחדת<sup>e</sup>) קדושה אלא בבית דין הגדול לקול אללה למשה<sup>33</sup>) ככל אשר אני מראה אותך את תבנית המשכן ואת תבנית כל כליו וכן תעשו אלאמר לה ולבית דינו<sup>0</sup> וסנהדראות לשבטים<sup>f</sup>) אנמא פעלהא משה<sup>g</sup>) ובית דינו לקול אלכתאב<sup>34</sup>h) ואתה תחזה מכל העם וכויל ועלה עיר הנדחת ושכט שהורה ואחרת לאן לא יקתל בכל שער גיר אלפראד וספר הו אלמוצע אלמגאור ללעדו תרגום<sup>35</sup>) לחוף ימים על ספר יממא ועלה דלך לאן אן אברבת אטראף אלבלאד דכל מנהא אלגוים ויחריבו ארץ ישראל לאן לים מעני קולה אין<sup>i</sup>) עושין אן לא יקתלוא אהלהא ואנמא מענאה אן לא יעמל פיהא גמלה מצות עיר הנדחת והו קולה<sup>36</sup>) והיתה<sup>j</sup>) תל עולם והוא אלדי נהי ען אבראב תלתה

a) In B. fehlt von קולה bis פמן קולה. b) B. הרשות אלא התי. c) Fehlt in B. d) B. ירושלים וירושלם. e) B. תכת. f) B. וסנהדריות שלשבטים. g) B. משה. h) B. לקוי תעי ואתה. i) Fehlt in A. j) Fehlt in B.

בלאד אנמא ד'לך פי בית דין אחד ופי מוצע אחד ומקום אחד כלומר שלא יהיו  
ואחד אעני מתקארבא בעצהא מן בעין: קרובות זו לזו:

ו. סנהדרי גדולה היתה שלשבעים ואחד וקמנה a) שלעשרים ושלשה  
מניין לגדולה שהיא שלשבעים ואחד שני<sup>37</sup>) אספה לי שבעים איש מוקני  
ישראל ומשה על גביהן הרי שבעים ואחד ר' יהודה אומר שבעים ומניין  
לקמנה שהיא שלעשרים ושלשה שנאמר<sup>38</sup>) ושפטו העדה והצילו העדה  
עדה שופטת ועדה מצלת הרי עשרים ומניין לעדה שהיא עשרה שנא'<sup>39</sup>)  
עד מתי לעדה הרעה יצאו יהושע וכלב ומניין להביא עוד שלשה  
ממשמע שני<sup>40</sup>) לא תהיה אחרי רבים לרעות שומע אני שאומר היה  
עמהם לטובה אם כן למה נאמר אחרי רבים להטות לא כהטותך  
לטובה הטותך לרעה הטותך b) לטובה על פי אחד<sup>41</sup>) ולרעה על  
פי שנים אין בית דין שקול מוסף עליהם עוד אחד הרי עשרים ושלשה  
וכמה יהא בעיר ותהא ראויה לסנהדרין מאה ועשרים ר נחמיה אומר  
מאתים ושלשים כדי שרי עשרות:

ר' יהודה לא היה מונה משה רבינו  
מכלל הסנהדרין לפי שסבר שמה שאמר  
לו הקב"ה ונשא אתך לים יריד בה  
שירדונו עמך אלא רצונו לומר ידונו  
במקומך וחכמים אומרים שענינו ידונו  
עמך והלכה נחכמים ומה שאמר עדה  
שופטת ועדה מצלת רוצה לומר עדה  
תאמר זכאי והיא המצלת אותו ועדה  
תאמר חייב והיא השופטת ולא יתחייב  
עד שיהיו המחייבין יתר על המזכין שנים  
ולפיכך צריך להוסיף שנים כדי שיהיו  
עדה שופטת ועדה מצלת ושנים שופטין  
כלומר מחייבין אין בית דין שקול מוספין  
עוד אחד הרי שלשה מוסף על השתי  
עדות ודברי רבנן מאה ועשרים מבואר  
בתלמוד שעם זה המנין סנהדרי קמנה  
עשרים ושלשה ושלוש שורות של עשרים

ר' יהודה לא יעד משה רבינו מן  
גמלא אלסנהדרין לאנה יעתקד אן קול  
אללה לה<sup>42</sup>) ונשא אתך לים יריד בה  
יחמקון מעך בל יריד בה ינובון ענך  
ואלחכמים יעתקדון אן מענאה מעך והלכה  
נחכמים וקולה עדה שופטת ועדה מצלת  
יעני עדה תקול זכאי והי אלמלצה לה  
ועדה תקול חייב והי השופטת ולא c)  
ילום אלקתל התי יכון המחייבין יתר על  
המזכין שנים פלוס ויאדה אהנין חתי תכון  
עדה<sup>0</sup> שופטת ועדה מצלת d) ושנים  
שופטין אעני מחייבין אין בית דין שקול  
מוסיפין עוד e) אחד הרי שלשה מצאף  
אלי אלשתי עדות וקול רבנן מאה  
ועשרים מביין פי אלמלמוד<sup>43</sup>) עלה  
הוא אלעדר סנהדרי קמנה עשרים ושלשה  
ושלוש שורות שלעשרים ושלשה ועשרה

a) B. קמנה. b) Fehlt in B. c) A. ולם. d) B. שופטת. e) Fehlt in B.

בשלנין<sup>0</sup> שלבית הכנסת<sup>a</sup>) והם אקואם לא שגל להם ניר מלאכת שמים אעני אלקרא-ה ועמארה<sup>ה</sup> בתי כנסיות ושני סופרים ושני חונים ושני בעלי דינין ושני עדים ושני זוממין ושני זוממי זוממין ושני גבאי צדקה [ושלישין]<sup>(b)</sup> 44 להלק הצדקה<sup>0</sup> ורופא אומן<sup>45</sup> ולבלר ומלמד תינוקות הרי מאה ועשרים ורבי נחמיה יקול אן אקל<sup>c</sup>) אלמקדמין רתבה<sup>ה</sup> שרי עשרות ותלתה<sup>ה</sup> ועשרין<sup>46</sup> דיין הם שרי עשרות למאיתין ותלתין ואין הלכה כרבי נחמיה:

ושלשה ועשרה בשלנין שלבית הכנסת והם בני אדם שאין להם עסק אלא מלאכת שמים רוצה לומר לקרות בתורה וישיבת בתי כנסיות ושני סופרים ושני חונים ושני בעלי דינין ושני עדים ושני זוממין ושני זוממי זוממין ושני גבאי צדקה ושלישי להלק הצדקה ורופא אומן ולבלר ומלמד תינוקות הרי מאה ועשרים ורבי נחמיה אומר שהפחותין מכל הממונין במעלה הם שרי עשרות ושלשה ועשרים דינין הם שרי עשרות למאתים ושלישים ואין הלכה כרבי נחמיה:

### פרק שני.

א. כהן גדול הן ודינין אותו מעיד ומעידין אותו הולין והולצין לאשתו ומיבמין את אשתו אבל הוא אינו מיבם מפני שאסור באלמנה מת לו מת אינו יוצא אחר המטה אלא הן נכסין<sup>a</sup>) והוא נגלה [הן נגלין והוא נכסה]<sup>e</sup>) ויוצא עמהן עד פתח העיר דברי ר' מאיר ר' יהודה אומר אינו יוצא מן המקדש<sup>47</sup>) שנאמר ומן המקדש לא יצא:<sup>48</sup>)

מה שאמר מעיד אינו בכל עדות שיוזמן אלא בעדות שתהיה מיוחדת במלך בלבד לגודל מעלתו [ומה שאמר הן נכסין והוא נגלה ענינו לא ילך מעורב עם בני אדם אלא ילכו לפניו נכסה ממנו והוא לברו נפרד מהם ומעם דברי ר' יהודה שאומר מפני מרירת המות שמא יקרב ויגע במת ור' מאיר אומר לגודל מעלתו וכל בני אדם מעיינין בו לא יניח בעבור זה והלכה כר' יהודה:

קולה מעיד לים כל שהארה אתפקת בה<sup>f</sup>) כל שהארה תתין באלסלשאן<sup>g</sup>) פקט לעטם דרגתה וקולה<sup>49</sup>) הן<sup>h</sup>) נכסין<sup>i</sup>) והוא נגלה מענאה לא ימשי מכתלט מע אלנאם כל יתקדמון אמאמה יחגבונה והו וחדה מתמזו מנחם ועלה<sup>ה</sup> קול ר' יהודה אנה יקול כל[ה]ן<sup>j</sup>) 50 אלמות קד יקרב מנה ויגע במת ור' מאיר יקול לעטם דרגתה<sup>49a</sup>) ואלנאם כלהם נאטר[ן]<sup>k</sup>) אליה לא יתרך לילך והלכה כר' יהודה:

ב. כשהוא מנחם את אחרים דרך כל העם עוברין זה אחר זה

a) Fehlt in B. b) A. u. B. ושלישה. c) Fehlt in B. d) A. u. B נכסין.  
e) Von הן bis נכסה fehlt in A. u. B. f) Fehlt in A. g) B. בצולשאן.  
h) Fehlt in B. i) A. u. B. נכסין. j) A. u. B. בלחה. k) A. u. B. נאטרין.

והממונה ממצעו בינו לבין העם וכשהוא מתנחם מאחרים <sup>a</sup> כל העם  
אומרים לו אנו כפרתך והוא אומ' להן <sup>b</sup> תתברכו מן השמים וכשמברין  
אותו כל העם מסובין <sup>c</sup> על הארץ והוא מסב על הספסל:

אלדי יקול הו ללנאס אףא עאזאהם <sup>51</sup> מה שאומר הוא לבני אדם כשמנחם  
תנוחמו <sup>d</sup> ושרח מברין יפטרונה <sup>52</sup> אותם הוא תנוחמו ופירוש מברין מאבילין  
וספסל כרסי צניר <sup>e</sup> יסמי מנבר <sup>e</sup>: וספסל הוא כסא קמן בלשון ערבי מנבר:

ג. המלך לא דן ולא דנין אותו ולא מעיד ולא מעידין אותו לא הולין ולא  
הולצין את אשתו לא מיבם ולא מיבמין את אשתו ר' יהודה אומ'  
אם רצה לחלוין או ליבם זכור לטוב אמרו לו ואם רצה אין שומעין  
לו ואין נושאים את אלמנתו ר' יהודה אומ' נושא הוא המלך אלמנתו  
שלמלך שכן מצינו <sup>f</sup> בדוד שנשא אלמנתו שלשאל שנא <sup>53</sup> ואתנה לך  
את בית אדניך ואת נשי אדניך בחוקך מת לו מת אינו יוצא מפתח  
פלטורין שלו ר' יהודה אומ' אם רצה לצאת אחר המטה יוצא שכן  
מצינו <sup>f</sup> בדוד שיצא אחר מטתו שלאבנר שנא <sup>54</sup> והמלך דוד הולך אחרי  
המטה אמרו לו <sup>g</sup> לא היה הדבר אלא לפיכך וכשמברין אותו כל העם  
מסובין על הארץ והוא מסב על הדרגש:

זה במלכי ישראל בלבד לפי שהיו  
עבריינין במלכותם לא היו משבחים  
השפלות ולא היו נכנעין לדברי תורה  
אבל מלכי בית דוד דנים ודנים אותם  
לפי שהיו יודעים התורה ולא היה רע  
בעיניהם השפלות והחבנע (לדברי תורה)  
לפי שמלכותם על פי התורה לא יגרע  
ממנו ענותנותם אמר הכתוב על בית  
דוד כה אמר ה' דינו לבקר משפט ודוד  
ע"ה מכלל סנהדרין גדולה היה והלכה כר'  
יהודה במה שאמר נושא הוא המלך  
אלמנתו שלמלך אבל הליצה ויבום אין  
שומעין לו לפי שזה קלון לו וירקה בפניו  
והואיל ואין שם הליצה אין שם יבום

הוא פי מלכי ישראל פקט <sup>h</sup> לבונה  
מתעדין עלי אלמלך לא יותרון אלאנפאין  
ואלתואצע ולא יתחמלון אלהק אמא <sup>i</sup>  
מלכי בית דוד דנים ודנין אותם לאנהם  
עארפון <sup>j</sup> באלחק ולא יעטם עליהם  
אלתואצע לאן מלכהם שרעי לא ינקצהם  
תואצעהם קאל <sup>55</sup> בית דוד כה אמר יי'  
דינו לבקר משפט ודוד עליה אלסלאם  
כאן <sup>k</sup> מן גמלה סנהדרין גדולה והלכה  
כר' יהודה פי קולה נושא הוא המלך  
אלמנתו של מלך אמא הליצה ויבום פלא  
יסמע מנה לאן דלך הואן בה <sup>56</sup> וירקה  
בפניו ומן הית' אמתנעת אלהליצה אמתנע  
אליבום ומן אצולנא <sup>57</sup> מלך שמחל על

a) Fehlt in B. b) Fehlt in B. c) A. מסב. d) B. תנוחמו תנוחמו.  
e) Fehlt in A. f) B. מצינו. g) Fehlt in A. h) Fehlt in B. i) A. אלא.  
j) B. עארפין. k) Fehlt in A.



כבודו אין כבודו מחול פלדלך אין שומעין לו ושרה פלשורין שלו קצרה לפיים לידארי אלנאם ויעלמהם אנה לם יכן לה גרין פי קתלה ודרגש מן אנואע אלכראסי ואלאסרה<sup>0</sup> והו אנבר מן ספסל<sup>(a) 58</sup> ואין הלכה כר' יהודה:

ומעקרנו מלך שמחל על כבודו אין כבודו מחול ולפיכך אין שומעין לו ופירוש פלשורין שלו ארמונו לפיים לדבר על לב העם ולהודיעם כי לא היתה בנתנו להרגו ודרגש הוא ממיני הכסאות והמטות והוא גדול מן ספסל ואין הלכה כר' יהודה:

ד. ומוציא למלחמת הרשות על פי בית דין שלשבעים ואחד ופורין לעשות לו דרך ואין ממחין בידו דרך המלך אין<sup>(b)</sup> לה שיעור וכל העם בווזין ונותנין לפניו והוא נוטל חלק בראש:

מלחמת הרשות קתל<sup>(c) 59</sup> סאיר אלמלל גיר שבעה עממין ומלחמת עמלק כמא ביינא פי אלהאמן מן סוטה<sup>(e) 60</sup> ומן שרוש<sup>(d)</sup> מלחמת הרשות אן לא תכון אלא במלך וסנהדרין ושרה אין ממחין<sup>(e)</sup> אנה לא יעתרין וחלק בראש הו אן יאבד נצף גמיע מא סלב אלנאם מצאף אלי מא כאן ענר סלשאן<sup>(f)</sup> אלגוי<sup>(61)</sup> לאן מאל<sup>0</sup> אלסלשאן ללסלשאן<sup>(g) 61 a</sup>:

מלחמת הרשות מלחמתם של שאר האומות וזלתי של שבעה עממין ומלחמת עמלק כמו שביארנו בשמיני מסוטה ומתנאי מלחמת הרשות שלא תהיה אלא במלך וסנהדרין ופירוש אין ממחין שאין חולקים עליו וחלק בראש הוא שיקח חצי כל השלל ששוללין כל העם מוסף על מה שהיה למלך [של אותו גוי כי ממונו של מלך למלך]:

ה. לא ירבה לו נשים אלא שמנה עשרה ר' יהודה אומ' מרבה הוא לו ובלבד שלא יהוא מסירות את לבו ר' שמעון אומ' אפילו אחת מסורה את לבו הרי זה לא ישאנה אם כן למה נאמר<sup>(62)</sup> לא ירבה לו נשים אפילו כאביגיל לא ירבה לו סוסים אלא כדי מרכבתו וכסף וזהב לא ירבה לו אלא כדי שיתן לאפסוניה וכותב לו ספר תורה לשמו יוצא למלחמה והוא עמו נכנס והוא עמו ישב בדין והוא עמו מסב והוא כנגדו שג'<sup>(63)</sup> והיתה עמו וקרא בו כל ימי חייו:

ינוו ללמלך אן יבחר מן אלביל מא שא לרכוב אלעסאכר ויבחר איצא<sup>(h)</sup> אלביל פי מחלתה נידהש אלעדו ואנמא הרם אללה עליה אן תכון ענדה זיל<sup>(i)</sup> עטאלה פי אלסלשאלת<sup>(64)</sup> מעדה

מותר למלך להרבות סוסים כל מה שירצה לרכוב החיילים שלו ולהרבות סוסים במלחמותיו כדי להרעיד האויב אבל מה שאסרה תורה להיות לו סוסים לבטלה בארוות מוכנים לו לרכוב בהם

a) Von bis fehlt in B. b) אין עושין B. c) B. שוטה. d) B. שרוש. e) B. ממחין בידו. f) A. אלסלשאן. B. אלצולשאן. g) B. אלסולשאן (!) h) B. אלכל. i) Fehlt in B.

לרכובה<sup>6</sup> יומא [ש]א או<sup>a</sup>) תקאד בין ידיה מתל מא יפעל<sup>b</sup>) מלך אלמלל כל לא יגזו לה אן יבון ענדה גיר פרס ואחד לרכובה פקט כאחד אלנאס ואפסניא<sup>65</sup>) אלנגד ואלעסכר ולא יחרם<sup>6</sup> עליה איצא<sup>c</sup>) תכתיר אלמאל גיר לנפסה אעני אללדי<sup>d</sup>) יצה לה פי ארצה ותגרה<sup>66</sup>) וחקוקה אמא מכאון אלמאל אלמעה<sup>6</sup> למצאלה ישראל פשריעה<sup>e</sup>) תכתיראה ויכתב שני ספרי תורה כאמלה ואחדה<sup>6</sup> תכון מעה עלי אלדואם לא יפארקהא כמא דכר הנא ואלתאניה<sup>6</sup> תכון פי מלאונה ואין הלכה כר' יהודה ולא כר' שמעון:

כאיוה יום שירצה או להנהיג אותם לפניו כמו שעושוין מלבי האומות אבל אינו מותר שיהיה לו זולתי סוס אחד לרכוב בו כאחד העם ואפסניא הגבורים והחיליים ואין אסור גם כן עליו להרבות בקף וזהב אלא לעצמו כלומר הראוי לו בארצו ובגבוליו וצרכיו אבל אוצרות הנכסים המוכנות למוכו של ישראל מצוה להרבות ויכתוב שני ספרי תורה שלמים האחד יהיה עמו תמיד לא ימוש ממנו כמו שזכר בבאן והשני יהיה מונח בבית גזויו ואין הלכה כר' יהודה ולא כר' שמעון:

ו. אין רוכבין על סוסו ואין יושבין על כסאו ואין משתמשין בשרביטו ואין רואין אותו כשהוא<sup>f</sup>) ערום ולא כשהוא מסתפר ולא בבית המרחץ ש:א<sup>67</sup>) שום תשים עליך מלך שתהא אימתו עליך:

כשהוא מסתפר ענד מא יחלק ראסה ושער ראשו ושאר המאמר מבואר:

### פרק שלישי.

א. דיני ממונות בשלשה זה בורר לו אחד וזה בורר לו אחד ושניהם בוררין להן עוד אחד דברי ר' מאיר וחכמים אומרין<sup>68</sup>) שני דיינין בוררין להן עוד אחד זה פוסל דיינו שלזה וזה פוסל דיינו שלזה דברי ר' מאיר וחכמים אומרין<sup>g</sup>) אמתי בזמן שהוא מביא ראיה שהן קרובים או פסולים אבל אם היו כשרים או מומחין מפיה<sup>h</sup>) בית דין אינו יכול לפסלן זה פוסל עדיו שלזה וזה פוסל עדיו שלזה דברי ר' מאיר וחכמים אומ' אמתי<sup>i</sup>) בזמן שהוא מביא עליהם ראיה שהם קרובין או פסולין אבל אם היו כשרים אינו יכול לפסלן<sup>68</sup>):

עלה קול אלחכמים אן אלשני דיינין הטעם במה שאמרו חכמים כי שני

a) A. יומא מא או. B. יומא אמא אן. b) B. תפעל. c) B. איצא עליה. d) B. אלדי. e) B. פאלשריעה. f) Fehlt in A. g) B. wiederholt hier den Passus von bis שני דיינין. h) B. מופני. i) Fehlt in B.

הדיינין הם שבוררין השלישי לפי שהדיין שיברור האחד מן השני בעלי דינין יהפך בזכותו וכן הדיין השני יהפך בזכות הדין השני שביור אותו והשלישי יכריע ביניהם ולא יהיה נוטה עם אחד מן השני בעלי דינין לפי שלא בררו אחד מהם ומחלוקת ר' מאיר ודכמים אינו בדיינין מומחין אלא בדיינין שאינן מומחין לפי שרבי מאיר אומר כיון שהם אינם מומחין יש לו לטעון ולערער בדיניהם ודכמים אומרים כיון שהם כשרים [וברורים כמו שפירשנו אינו יכול לפסול דיינו וענין מה שאמרו חכמים אם היו כשרים או מומחין הוא רק פירושו] וכאילו אמרו אם היו כשרים הרי הן כמומחין שאינן יכול לפסול והמתברר מכל התלמוד מזה הענין מה שאני אומר לך וזה שהבעלי דינין כשיתרצו בדין איזה בני אדם וקבלו דינם עליהם ואפילו לא היו אותם בני אדם מומחין רוצה לומר הדיוטות דינם מקובל עליהם אלא אם כן טעו בדין שחזור ובטעות הדיינין בדין יש דרכים ומחלוקת ואין זה מקומו ואם הבעלי דינין לא בררו אותם הדיינין ולא מנו אותם עליהם אלא שהם מעליהם עמדו להם לדון בין בני אדם או שמנה אותם מלך או שלטון או קצת וקני הקהל ולא אלה השני בעלי דינין אם היו מומחין דיניהם דין ומקובל אם לא טעו כמו שאמרנו וענין מומחין שיהיו חכמים בתורה יודעים במקראות הכתובים בה יכולים לסבור ולהוציא דבר מתוך דבר כמו שביאר בתלמוד אומר נון אנא דגמירנא וסבירנא רצונו לומר שאני יודע וזוכר לתורה שבכתב ושבעל פה ויש לי יכולת לסבור ולהקיש ואני מבין הענינים

המא אללדאן יתראן תאלתא לאן אלדיין אלדי ארארה אהד אלצמין ינטר פי זכותו וכדלך אלדיין אלתאני ינטר פי<sup>a</sup>) זכות אלצמ אלתאני אלדי אכתארה ואלתאלת ירגה בינהמא ולא יכון לה מיל מע<sup>b</sup>) אהד אלצמין לאנה לס יכתארה ולא ואחד מנהמא ואכתלאף ר' מאיר<sup>c</sup>) והיכ לים הו פי דיינין מומחין בל פי דיינין גיר מומחין לאן ר' מאיר יקול אד והם גיר מומחין לה אן יטען<sup>d</sup>) והם פי אהכאמהם ואלחכמים יקולון אד והם כשרים ותזירוא עלי מא וצפנא לא יקדר אן יפסול דיינו ומעני קול אלחכמים אם היו כשרים או מומחין אנמא הו שרה<sup>e</sup>) וכאנה יקול אם היו כשרים הרי הן כמומחין שאינן יכול לפסולן ואלמתלצין מן גמיע אלחלמוד פי הדא אלמעני מא אנא ואצפה<sup>f</sup>) דך<sup>g</sup>) ודלך אן אלצום אדא רצוא בחכם אשפאין וקבלוא דלך עליהם ולו כאן אולאיך אלאשפאין גיר עלמא אעני הדיוטות פחמהם מאצי עליהם אלא אן יגלטוא פי אלחכם פאן דלך ירגע פיה ופי גלט אלחכאם פי אלחכם תקסים ותנויע מא הדא מוצעה פאן כאן אלצום לס יתארווא אולאיך אלדיינין ולא קדמוהם<sup>h</sup>) עליהם בל הם מן תלקא אנפסהם תערצוא לאחכאם אלנאם או קדמהם סלטאן או בעין שיוך אלגמאעה לא דאנאך אלצמין פאן כאנוא<sup>i</sup>) מומחין דיניהם דין וחכמהם מאצי אדא<sup>j</sup>) לס יגלטוא כמא קלנא ומעני מומחין אן יכונוא מן אהל אלעלם בעלם אלשריעה עארפין באלנצוין אלמוצעה פיהא קאדרין עלי אלקיאם ואלתנתני כמא בין אלחלמוד<sup>k</sup>) פי

a) Fehlt in B. b) מעא. B. c) יטען. B. d) ואצפה. B. e) Fehlt in B. f) קדמוהם. B. g) כאנא, B. כאנא. h) אד. i) כאנא. B. j) אד. k) קדמוהם. B.



וכל איש שהוא כזה יש לו לדין ואפילו יחיד ואף על גב דלא נקיש רשותא מריש גלות ובלבד שיהא מפורסם אצל בני אדם שהוא כן וזהו ענין מומחה לרבים ואם אינו מומחה אין דיניו דין ואפילו שיריין דין אמת ואפילו נטל רשות מראש גלות שאין הרשות מועלת אלא למומחה כמו שיתבאר בתלמוד אבל זה המומחה דלא נקיש רשות אין לו רשות להכריח הבעלי דינין שידונו לפניו [אבל מי שרן עליו מקובל עליו דינן] אבל המומחה הנקיש רשות מראש גלות ידין בעלי דינין בין רצה כל אחד מהם בין לא רצה ואין יכול אחד מהם לצאת מדינו בכל הארץ [ואם היה זה המומחה נקיש רשות מבית דין של ארץ ישראל רצוני לומר מראש] ישיבה הוא דן גם כן על בעלי הדינין ואפילו לא רצו אבל זה בארץ ישראל בלבד והוה המתבאר בזה הענין ומה שאמר זה פוסל עדיו שלזה וזה פוסל עדיו שלזה אין מחלוקתו עם החכמים כמו שהביא שני עדים שיעידו לו בדבר מן הדברים שבעל דינו יפסול אותם ושומעין לו כי זה מבואר שאין שומעין לו אלא אם הביא ראיה שהן קרובים או פסולים אבל מחלוקת רבי מאיר עם החכמים כשיתבע ראובן לשמעון שיש לו אצלו ממון והביא ראובן שני עדים והעידו שהוא כדבריו אחר כך הביא שני עדים אחרים והעידו גם כן כמו עדות השני עדים הראשונים ואם טען שמעון ואמר אלה הארבעה עדים פסולים רבי מאיר אומר שומעין לו ונאמר לראובן הבא ראיה שהם כשרים לפי שאתה לא היית מביא עדים אחר עדים על ענין

קולחם כגון אנה דגמירנא וסבירנא יעני אני חפסת אלנצוין ואדרי אתאול ואקים ואפהם אלמעאני ושכין הדה צפתה ולו וחדה יגונו לה אן יחכם ועלי אנה לא נקיש רשותא מריש גלות<sup>a</sup> ובשרש אן ישחר ענר אלנאם אנה הכרא והו מעני<sup>b</sup> מומחה לרבים ואן כאן גיר מומחה אין דיניו דין ולו חכם באלחק ולו כאן ענדה רשות ראש גלות<sup>c</sup> לאן לא תפיד אלרשות אלא למומחה כמה תביין פי אלתלמוד<sup>d</sup> לכן היא אלמומחה אלדי לא נקיש רשות לים לה אן יגבר אלנצם עלי אלחכם ענדה לכן מן חכם עליה אמתי<sup>e</sup> עליה חכמה<sup>f</sup> אמא אלמומחה אלדי נקיש רשותא מראש<sup>g</sup> גלות פיחכם עלי אלנצמין שא אחרהם או לם ישא ולא יקדר אחר יכרג ען חכמה פי נמיע אלארין ואן<sup>h</sup> כאן היא אלמומחה נקיש רשות מבית<sup>i</sup> דין שלארין ישראל<sup>a</sup> אעני ראש ישיבה פיחכם איצא עלי אלנצום ולו תאבוא לכן פי ארין ישראל פקט פהרא הו גמלה אלהאצל פי היא אלמעני וקולה איצא זה פוסל עדיו שלזה וזה פוסל עדיו שלזה לים אלתלאפה מע אלחכמים פי מן גא בשאחדין ישהרון לה באמר מא<sup>f</sup> אן נצמה יפסול אותם יסמע מנה אף היא ביינ אנה לא יסמע מנה אלא אם הביא ראיה שהן קרובים או פסולים ואנמא אלתלאף רבי מאיר מע אלחכמים פי ראובן אדא אדעי עלי שמעון אן לה ענדה מאל<sup>o</sup> ונאב ראובן שני<sup>g</sup> עדים ושהרא<sup>h</sup> אנה כדלך תם נאב בער דלך שני עדים ארין ושהרא איצא מתל שהאדה אלשני עדים אלמתקדמין פאן אדעי<sup>i</sup> שמעון וקאל

a) גלותא. B. b) מעני קי. B. c) גלות. B. d) מריש. B. e) בית. A. f) אדעא איצא. B. g) ושהרא עלי שמעון. B. h) ונא ראובן בשני. B. i) אמא. f)



אחד בעצמו אלא שאתה יודע שיש בהן מי שאינו כשר לעדות ואנחנו לא נדע איזו נת מהם הפסולים אם הם הראשונים או הם האחרונים אם כן יש לך לקיים הכשרות באחת הכתות וחכמים אומרים אין אנו חוששין בהביאו עדים אחר עדים לפי שלא עשה זה לפי שאחד מהן פסול אלא לחוק טענותיו ולהודיע כי זה ידוע אצל רבים ואין שומעין לשמעון אלא אם ברר הרבר שיש בהם פסול והלכה כחכמים בכל הדברים:

האולאי אלשהוד אלארבעה פסולים ר' מאיר יקול<sup>a</sup>) אן כלאמה מסמוע ויקול לראובן אַתְּכָּתּ אנהם כשרים לאנך מא<sup>b</sup>) גבת שהוד בעד שהוד ישהדון באמר ואחר בעינה אלא לעלמך אן פיהם בעינן לא יצלהון ללשהאדה ונחן<sup>c</sup>) לא נעלם מן אלפסולים הל אלול או אלהואני פעליך אן תבת אלעדאלה פי אהרהם ואלחכמים יקולון מא יריבנא מנאבה שהוד בעד שהוד<sup>d</sup>) לאנה לם יפעל דלך לכון אהרהם פסול אלא ליקוי הגתה ויעלם אנה אמר מעלום ענר כתירון ולא

יסמע מן שמעון אלא אן<sup>e</sup>) אַתְּכָּתּ אלפסלנות והלכה כחכמים פי גמיע אלקול.

ב. אמר לו נאמן עלי אבא נאמן עלי אביך נאמן עלי שלשה רועי בקר רבי מאיר אומר יכול לחזור בו וחכמים אומרים אינו יכול לחזור בו היה חייב לו חבריו<sup>78</sup>) שבועה אמר לו דור לי בחיי ראשך ר' מאיר אומ' יכול הוא<sup>f</sup>) לחזור בו וחכמים אומרים אינו יכול לחזור בו:

מהלוקת ר' מאיר וחכמים לאחר גור דין וגור דין הוא לאחר שיקבל הדין העדות ויאמר איש פלוני אתה זכאי איש פלוני אתה חייב אבל קודם לכן יכול לחזור בו ואפילו לדברי חכמים וכשנטל בקניין שהוא מקבל עליו עדות איש פלוני או דין איש פלוני אינו יכול לחזור בו לפי שאמרו חכמים אין לאחר קניין כלום ואין הפרש בין שיאמר לו דור לי בחיי ראשך ואתן לך מה שאתה תובע [או שיאמר לו דור לי בחיי ראשך ותפטור ממה שאני תובע ממך] כיון שהשביעו הדיין על הדרך שאמר לו או שקנו מידו שנתרצה בשבועתו אינו יכול לחזור

אֲתְּלֹאֲף<sup>g</sup>) ר' מאיר וחכמים לאחר גור דין<sup>h</sup>) וגור דין הו בעד אן יקבל אלהאכם אלשהאדה ויקול איש פלוני<sup>0</sup>) אתה זכאי איש פלוני<sup>i</sup>) אתה חייב אמא קבל דלך יכול לחזור בו ולו ענר אלחכמים ואדא אבד בקניין אנה קד קבל שהאדה פלאן עליה או חכם פלאן<sup>j</sup>) לא יקרר יונע פי דלך לאנהם קאלוא אין<sup>0</sup>) לאחר קניין<sup>k</sup>) כלום ולא פרק בין אן יקול לה דור לי בחיי ראשך ו[א]רפע<sup>l</sup>) לך מא אדעית בה או<sup>79</sup>) יקול לה דור לי בחיי ראשך ותבר' ממא אדעית אנא בה עליך<sup>79a</sup>) מנד יחלפה<sup>m</sup>) אלהאכם באלדי קאל או יאבד בקניין אנה ירצי

a) B. אדא. b) B. אנמא. c) B. ונחן אלוי. d) B. שהוד אכר. e) B. יעתקד.

f) Fehlt in B. g) B. אַתְּלֹאֲף. h) B. דין איצא. i) Von אתה bis פלוני fehlt in B.

j) B. פלאן אנה. k) B. אחר הקנין. l) A. und B. ונרפע. m) A. יחלפך.

בימיניה אינו יכול להזור לאן הלכה לפי שהלכה כחכמים ופירוש דור לי בחיי כחכמים ומעני דור לי בחיי ראשך מן נדר. ראשך מן נדר:

ג. אילו הן הפסולים המשחק בקוביא והמלוה ברבית ומפריחי יונים וסוחרי שביעית אמר ר' שמעון מתחילה לא היו קוראין אותן אלא אוספי שביעית משרבו האנסיין חזרו לקרותן סוחרי שביעית אמר ר' יהודה אמתי בזמן שאין לו (a) אומנות אלא היא אבל אם (b) יש לו אומנות שלא היא הרי זה כשר:

לאחר שאמר כמה שקדם נמצא אחד קרוב או פסול בא עכשיו לבאר מי הוא הפסול ומי הוא הקרוב ואמר המשחק בקוביא והוא המשחק בשחוק הנקרא בערבי נרד ושטרנג וכיוצא בזה על תנאי ששמימין כספים למי שיעשה כך או שלא יעשה כך שיקח אותן כפי שמסכימין באותו השחוק ואסור זה לפי שהוא מתעסק בדבר שאין בו תועלת לישוב העולם ומיסורי התורה שהארם אין ראוי לו להתעסק בעולם הזה אלא באחת משני דברים או בתורה כדי שתשלם נפשו בחכמה או במלאכה שתועיל לו בהתמדת המציאות כמו האומניות והסחרות אלא שראוי למעט מאלו ולהרבות בתורה כמו שאמרו הוי ממעט עסק ועסק בתורה ואשוב לענין ההלכה מלוה ברבית בין הלוקח בין הנותן שניהם פסולין ומפריחי יונים הם לוקחין ממון שאינו שלהם לפי שהם מושכין הוכרים בנקבות ונקבות בזכרים כמו שהוא מפורסם אצל המתעסקים בזה וכן סוחרי שביעית לוקחין ממון שאינו שלהם לעשות סחורה ופירוש דברי ר' שמעון מה שאבאר לך וזה כי בראשונה

למא קאל פי מא תקדם נמצא אחר קרוב או פסול נעל יבין מן (c) הו אלפסול ומן (e) הו אלקרוב פקאל המשחק בקוביא והו אלדי ילעב באלנרד ואלשטרנג (d) (80) ונחומא באשתראט (e) וון פצה (f) עלי מן פעל (g) כדא או לס יפעל כדא בחסב וצע (81) דלך אללעב וחרם (h) דלך לאנה ישתגל בשגל לא מנפעה פיה פי עמארף אלונוד וקארף שריעתנא אן אלאנסאן לא ינבני לה אן ישגל נפסה פי הדא אלעאלם אלא באחד אמרין אמא בעלם יכמל בה נפסה או בשגל יפדה אסתמראר אלונוד מתל אלצנאיע ואלתנאר (i) [f] וינבני אלתקליל מן הדא ואלתכתיר מן דאך כמא קאלוא (j) (82) הוי [ממעט] (k) עסק ועסק בתורה וארנע אלי גרין אלהלכה מלוה ברבית סוא אלדי יאצה (l) או אלדי ידפעה שניהם פסולין ומפריחי יונים יאצון מאלא לים להם לאנהם יגלבו אלדכור באלנאף ואלאנאף באלדכור כמא דלך משהור ענד פאעליה (83) וכדלך סוחרי שביעית יאצון מאלא לים הו להם ליתגרוא בה ותאויל (m) קול ר' שמעון מא אקול לך ודלך אן פי אולייה אלהאל כאן ענדהם אוספי שביעית

a) ב. להם. b) Fehlt in B. c) B. ומה; ומה. d) ואלשטרנג. e) באשתראט. f) Diese 2 Worte fehlen in A. g) Fehlt in B. h) א. יחרם. i) א. ואלתנאר; ותאוול. j) א. קאל. k) A. und B. מעט. l) B. אכד. m) B. ותאוול.

היו אצלם אוספי שביעית פסולים וסוחריו שביעית פסולים וכאשר נברו הגוים ואנסו ישראל והכריחום לתת סעודות ככל שנה חזרו בני אדם לאסוף זרע שביעית רצוני לומר התבואות הנעשות באותה השנה ומוציאין אותה במנת המלך ובאותה שעה אמרו אוספי שביעית כשרים לפי שלא היו אוספים לעצמם וסוחריו שביעית כלבד הם הפסולים ויש חזרו לקרותם סוחריו שביעית כלומר חזרו לומר שלא יהיה פסול אלא סוחריו שביעית ולא יעלה על דעתך שאלו כלבד הם הפסולי עדות אבל הם רבים יאריך לפרשם והנה לך שני עקרים שכוללים רובם אבל לא ימצא יוצא משני אלה העקרים אלא מעטים וזה כי כל מי שיעשה עון שיתחייב עליו מלקות הוא פסול לעדות ואפילו שלא יהיה באותו עון שום פנים לממון כלל כגון אוכל בשר בחלב או נבלה או משחית פאה או לובש שעטני וכיוצא בהם לפי שהתורה האמיתית קראה כל מחוייב מלקות רשע כמו שנאמר והיה אם בן הכות הרשע והזהיר שלא לקבל עדות רשע כמו שנאמר אל תשת ירך עם רשע להיות עד ומפי השמועה למדנו בפירוש זה אל תשת רשע עד וכשהלקן אותו חזר כשר לעדות כמו שנאמר ונקלה אחיך לעיניך כיון שנקלה הרי הוא אחיך וזהו העקר האחד והעקר השני הוא כי כל מי שיקח ממון שלא כדין ואף על פי שאינו מחוייב מלקות הוא פסול לעדות כגון גנב וגולן ומלוה ברבית ומצד לקיחת ממון שלא כדין גם כן שמו מפריחו יונים והחמסנין והגבאין והמוכסין והרועים ואוכלי צדקה שלגוים פסולי עדות לפי

פסולים וסוחריו שביעית פסולים פלמא תגלבו אלגוים ואנסו ישראל ואלזומהם אלצ'יאפאת פי כל עם רגע אלנאס יצמון זראעה אלשביעית אעני אלשי אלדי יגבת תלך אלסנה ויעמלון מנה אלצ'יאפ'ה ללמלוך פענד דלך קאלוא אן אוספי שביעית <sup>0</sup> כשרים לאנהם לא יגמעון לאנפסהם וסוחריו שביעית<sup>a</sup> פקט הם אלפסולים והדא הו מעני קולה חזרו לקרותן סוחריו שביעית אי רגעוא יקולון אן לא יכון פסול גיר סוחריו שביעית ואיך אן תפן אן האולי פקט הם אלפסולי עדות כל הם כתירון יטול שרחהם לכן <sup>1</sup> פיהם אצלין יענין[אן] אכ'הרהם<sup>b</sup> בל לא ישד מנהם כ'ארנ ען הדין<sup>c</sup> אלאצלין אלא אחאד ודלך אן כל מן יעמל דנכא ילומה עליה מלקות פהו פסול לעדות ולו לם יכן פי דלך אלדנב ונה ממון גמלה מתל אן<sup>d</sup> יאכל בשר בחלב או נבלה או יחלק אלפאה או ילבס שעטני ונחו דלך לאן אלכתאב אלהק סמי כל מחוייב מלקות רשע הו<sup>e</sup> קולה<sup>4</sup> והיה אם בן הכות הרשע ונהי ען קבול שהארה רשע הו<sup>f</sup> קולה<sup>5</sup> אל תשת ירך עם רשע להיות עד<sup>g</sup> וגא אלנקל פי תפסיר דלך אל תשת רשע עד פאדא צרב מלקות רגע כשר לעדות כמאקלנא<sup>6</sup> ונקלה אחיך לעיניך<sup>h</sup> כיון שנקלה הרי הוא אחיך והדא הו אלאצל אלואחד ואלאצל<sup>i</sup> אלתאני אן כל מן יאד מאלא בגיר חק ואן לם ילומה מלקות פהו פסול לעדות מתל אלגנב ואלגולן ומלוה ברבית ומן נהא אדא אלמאל בגיר חק איצא געלנא מפריחו יונים והחמסנין והגבאין והמוכסין והרועים ואוכלי צדקה שלגוים

a) Von Sessenen bis Sessenen fehlt in B. b) B. אכ'הרהם. c) B. הדין. d) B. מן. e) B. והוא. f) והו. g) Fehlt in B. h) A. אחיך ומו. i) A. ואצל.

פסולי עדות לאן אלגבאין קד יאבדון  
לאנפסהם וכדלך אלמוכסין ואלרועין  
ירעוא<sup>a</sup>) מאשיתהם פי אראצני אלנאם  
וצדקה שלגוים ליס הי לישראל ואכלה  
להא משהור<sup>b</sup>) דון האגה תעדי לכן  
האולי פסולי עדות מדרבנן פלדלך לא  
יצח פיהם אלפסלנות ותסקט<sup>c</sup>) שהארתהם  
אלא בעד אלהכרוה ואעלאם אלנאם  
אנהם פסולים ופסולי עדות דאוריתא לא  
יחאנאון הכרוה אמא עד זומם פהו פסול  
לעדות לאנה תאר<sup>d</sup>) יכון מחוייב<sup>d</sup>) מלקות  
ותאר<sup>e</sup>) יכון מחוייב ממון כמה תביין פי  
פי אלתאלת מן כתובות<sup>e7</sup>) ולא נחתאנ  
אן נתכלם פי מחוייבי מיתות אנהם  
פסולין אד<sup>e</sup>) גא איצא פיהם תסמייה  
רשע והו קולה<sup>e8</sup>) אשר הוא רשע למות  
ותובה<sup>f</sup>) היא אלקביל אלתאני ורגועהם  
מקבולין אלשהארה והו אן ירדוא מא  
אבדוה מן אלמאל בניר חק למסתחקה  
ואן אמכן פעין אלשי אלמאבדו תם  
יתקלעון<sup>f</sup>) ען תלך אללאפעאל גמלה  
ואחד<sup>g</sup>) ולו ען אלונה אלחאלל מנהא  
מתאל<sup>g</sup>) דלך אן ירד אלדי אבדו אלרבית  
מא אבדו ולא ישתגל ברבית ולא מע  
אלגוים אלדי דלך חלאל וכדלך לאעב  
אל[ש]טרנג<sup>h</sup>) לא ילעבה ולו דון פצה  
ואלדי יטייר אלהמאם לא ישתגל בהא  
ולו פי אלבריי<sup>i</sup>) אלדי ליס תם מן יגצב  
ועלי היא<sup>i</sup>) פקס פאדא שהר ען אלשגין  
מנהם הנה אלתובה ושהר אלשהוד בדלך  
ואנה קד אמכנה אן יפעל מתל מא כאן  
יפעל מן אלתעדי פלם יפעלה מן אגל  
אלתובה פקד רגע כשר והלכה כרבי יהודה.

ד. אלו הן הקרובין אחיו<sup>89</sup>) ואחי אביו ואחי אמו ובעל אהותו ובעל

- a) A. Soll es aus ירעואו ואלרעי ירעואו. b) A. משהר.  
c) B. ותקטט. d) B. חייב. e) A. ארא. f) B. יקתלעון. g) B. מתל. h) A. und  
B. אלסטרנג. i) B. דלך.



אחות אביו ובעל אהות אמו ובעל אמו<sup>a)</sup> וחמיו ואגיסו<sup>b)</sup> הן ובניהן  
 וחתניהן וחורגו<sup>b)</sup> לבדו אמר ר' יוסי זו משנת ר' עקיבה אבל משנה  
 ראשונה דודו ובן דודו וכל הראוי לו לירושה וכל הקרוב לו באותה  
 שעה היה קרוב ונתרחק כשר ר' יהודה אומר אפילו מתה בתו ויש לו  
 בנים ממנה הרי זה קרוב:

חמיו אבי אשתו וגיסו בעל אחותו  
 וחתנו בעל בתו ואמרו הן ובניהן וחתניהן  
 רוצה לומר בעלי בנותיו לפי שבעל בתו  
 של אדם כמו בתו לפי שהבעל כאשתו  
 וכן בנו של אדם או חתנו בעדות אחד  
 הוא וזה שאמרנו בן גיסו וחתנו רצוני  
 לומר חתן גיסו קרוב כשיהיה אותו הבן  
 או הבת מאחות אשתו אבל בן גיסו וחתנו  
 מאשה אחרת שאינה אחות אשתו הוא  
 רחוק ממנו וחורגו והוא בן אשתו מאיש  
 אחר הוא לבדו קרוב אבל בן חורגו וחתן  
 חורגו לא אבל אשת חורגו לא יעיד  
 לה לפי שהיא כבעלה והעקף שיתבאר  
 לך ממנו איזה קרוב כשר להעיד ואיזה  
 קרוב פסול להעיד הוא מה שאבאר לך  
 וזה כי אותם בני אדם היוצאים משרש  
 אחד תחלה והם האחים נקראים ראשון  
 בראשון ואינם יכולים להעיד זה על זה  
 [והמעלה השנית והם בני אחי האב אלו  
 על אלו או בני אחות האם קצתם על  
 קצתם או בני אחי האם עם בני אחות  
 האב] אלו על אלו נקראים שני בשני  
 ואין עדותם כשרה קצתם על קצתם  
 והמדרגה השלישית והם בני בני האיש  
 עם בני בני אחיו או אחותו נקראים  
 שלישי בשלישי ועדותם כשרה קצתם  
 על קצתם ועדות שלישי בראשון גם כן

חמיו אב זוגתה וגיסו זוג אלתה<sup>90)</sup>  
 וחתנו זוג בנתה פקולה הן ובניהן וחתניהן  
 יעני אוואג בנאתהם לאן זוג בנת אלשכין  
 מתל בנתה לאן הבעל כאשתו פיבון  
 חכס אבן אלשכין או חתנו פי אלשהאדה  
 ואחד [א] והיא אלדי קלנא בן גיסו וחתנו  
 אעני חתן גיסו קרוב אדא כאן דלך  
 אלולד או אלבנת מאחות אשתו אמא בן  
 גיסו וחתנו מאשה אחרת גיר אחות אשתו  
 פהו רחוק ממנו וחורגו והו<sup>e)</sup> אבן זוגתה  
 מן רגל גירה<sup>o</sup> והו חרה קרוב<sup>d)</sup> אמא  
 בן חורגו<sup>e)</sup> וחתן חורגו<sup>e)</sup> פלא לבן אשת  
 חורגו<sup>e)</sup> לא ישחד להא לאנהא מתל  
 זוגהא ואלאצל אלדי יבין לך בה אי  
 קרוב יגו ואי קרוב לא יגו פי אלשהאדה  
 הו<sup>f)</sup> מא אצף לך ודלך אן אלשכין  
 אלמנבעתיך מן אצל ואחר אנבעאתא  
 אולא והם אלמנה יסמוא ראשון בראשון  
 פלא תגו שהאדתהם בעצהם עלי בעין  
 ואלטבקה אלתאנייה והי כאולאד אלעם  
 בעצהם מע בעין או אולאד אלכאלה  
 בעצהם מע בעין או אולאד אלכאל מע  
 אולאד אלעמה<sup>91)</sup> בעצהם מע בעין  
<sup>o</sup> יסמוא שני בשני פלא תגו איצא  
 שהאדתהם בעצהם מע בעין<sup>g)</sup> ואלטבקה  
 אלתאלתה והם אולאד אולאד<sup>h)</sup> אלשכין  
 מע אולאד אולאד<sup>i)</sup> אניה או אנתה

a) Diese zwei Worte fehlen in A., T. Jeruschalmi hat sie auch nicht.

b) B. hier und weiter unten: חורגו. c) B. הו. d) Fehlt in B. e) A. חגורו.

f) B. והו. g) Von יסמוא bis בעין fehlt in B. h) B. dreimal אולאד. i) A. drei-  
 mal אולאד.

כשרה כגון עדות אחי האב על בן בנו של אחיו או כיוצא בזה וכן עדות בן בנו של אחיו עליו וקל והומר שתהא עדות שלישי בשני כשרה והאיש כאשתו והאשה כבעלה לענין העדות כגון האיש עם בעל אחותו ראשון בראשון לפי שהבעל כאשתו וכן הוא עם אשת אחיו ראשון בראשון לפי שהאשה כבעלה והאב ובנו הם ראשון בראשון והטעם שלא מנה אותו כמשנה ואמר אביו לפי שהוא מבואר במקרא ולא למדנו אסור עדות בקרובים אלא ממה שהוזהר השם מלהעיד האב על הבן או הבן על האב כמו שנאמר לא יומתו אבות על בנים וכו' כלומר לא יומתו בעדותם ואמרו וכל הראוי לו לירושה אינו מדברי משנה ראשונה אבל הוא תשלום משנת ר' עקיבה וקרוב ונתרחק הוא שתמות אשתו או שיגרשנה שהיא הקרובה בינו ובין משפחה אחרת ואין הלכה כמשנה ראשונה ולא כר' יהודה.

יסמוא שלישי בשלישי ותגו שהאדתהם בעצהם עלי בעין<sup>a</sup> ו[ת]גו<sup>b</sup> איצא שהאדה שלישי בראשון כשהאדה אלעם עלי אבן אבן אציה או מעה וכדלך שהאדה אבן אבן אציה עליה ובלאחרי ואלאגדר<sup>92</sup>) אן תכון שהאדה שלישי בשני גאיזה ו[קאם]<sup>93</sup>) אדרגל מקאם זונתה וזונתה מקאמה למעני אלשהאדה מתאל דלך אן אלאנסאן מע זוג אכתה ראשון בראשון לאן הבעל כאשתו וכדלך הו מע זוגה אציה ראשון בראשון לאן האשה כבעלה ואלאב ואבנה המא ראשון בראשון ואלדי אונג אן לא יעדה פי אלמשנה ויקול אביו לאנה ניך ולא תעלק לתחרים שהאדה אלקראבה אלא מן תחרים אללה אן ישדה<sup>d</sup> אלאב עלי אבנה או אבנה עליה פיקולה<sup>94</sup>) לא יומתו אבות על בנים וכז"ל אי לא יקתלון בקולהם וקולה וכל<sup>e</sup>) הראוי לו לירושה לים הו מן כלאם משנה ראשונה<sup>95</sup>) ואנמא הו תמאם משנת ר' עקיבה<sup>95</sup>) וקרוב ונתרחק הו אן תמות זונתה או יטלקהא אלתי קרבת בינה ובין טבקה<sup>f</sup> אכרי<sup>f</sup>) ואין הלכה כמשנה ראשונה ולא כר' יהודה.

ה. האוהב והשונא איזה הוא האוהב זה שושבינו והשונא כל שלא דבר עמו שלשת ימים באיבה אמרו לו לא נחשדו ישראל על כך:

ה. האוהב והשונא איזה הוא האוהב זה שושבינו והשונא כל שלא דבר עמו שלשת ימים באיבה אמרו לו לא נחשדו ישראל על כך:

שושבינו הונדימה מתל אלנדמא<sup>96</sup>) (אללתי<sup>h</sup>) יתדון פי איאם אלערם ויתסמון<sup>i</sup>) שושבינין ואין הלכה כרבי [יהודה]<sup>97</sup>) j) כל אהב ושונא כשר לעדות לכנה פסול לדיינות אעני אנה לא יגו לה<sup>l</sup>) אן יהכס לא לצדיקה ולא

שושבינו הונדימה מתל אלנדמא<sup>96</sup>) (אללתי<sup>h</sup>) יתדון פי איאם אלערם ויתסמון<sup>i</sup>) שושבינין ואין הלכה כרבי [יהודה]<sup>97</sup>) j) כל אהב ושונא כשר לעדות לכנה פסול לדיינות אעני אנה לא יגו לה<sup>l</sup>) אן יהכס לא לצדיקה ולא

a) B. עלי בעצהם בעין. b) A. and B. ייגו. c) A. ואסם. d) A. ישדה עליה. e) B. כל. f) A. אכרה. g) B. אלנדמא. h) B. אלתי. i) A. ויתסמוא. j) A. כרבי מאור; B. nur כרבי! l) Fehlt in B.



לעדוה [נ] לא לרין איניש לא למן דרהים למן דמרהים ליה ולא למן דסני ליה ליה ולא למן דסני ליה וגמיע מעשויות והרבה מעשויות בתלמוד מחוקים עקר זה פי אלתלמוד תעצד היא אלאצל ותשדה ותחל עליה ולים יבגוי אלתהאון בגמיע דלך באוהאם לא הקיקה להא.

ו. כיצד בודקין את העדים היו מכניסין אותם ומאיימין עליהם ומוציאין את כל האדם לחויץ ומשיירין את הגדול שבהן ואומרין אמור (a) היאך אתה יודע שזה חייב לזה אם אמר הוא אמר לי חייב אני לו איש פלוני אמר לי שהוא חייב לו (b) לא אמר כלום עד שיאמר בפנינו הודה לו שהוא חייב לו מאתים וזו היו מכניסין את השני ובודקין אותו נמצאו דבריהן מכוונין נושאין ונותנין בדבר שנים אומרין זכאי ואחד אומר חייב זכאי שנים אומרין חייב ואחד אומר זכאי חייב אחד אומר זכאי ואחד אומר חייב אפילו שנים מזכין או מהחייבין ואחד אומר איני יודע יוסיפו הדיינין:

מאיימין מיראין ומפחדין ויכבירו עליהם גדולת העדות ומבאריין להם מה שיש בעדות שקר מן הבווי וכבוד העונש למעיד אותה ופירוש בפנינו הודה לו שאמר לנו היו עלי עדים שאני חייב לזה מנה או כיוצא בזה או אמר לנו דרך הודאה ומסירת העדות אבל אם הודה בפניהם בדרך ספור דברים ולא אמר להם היו עלי עדים וזהו מה שאמר הוא אומר לי שאני חייב לו שאין עדות זו מועלת ויוסיפו הדיינין הוא שיוסיפו שנים ויהיו חמשה ואם אירע עוד כגון זה המאורע בעצמו ואמרו שנים זכאי ושנים חייב ואחד איני יודע או שאמרו ארבעה זכאי או חייב ואחד איני יודע יוסיפו שנים כן יעשו תמיד עד שיהיה שם מנין שיאמר סברתו ומנין גדול ממנו שיאמר הפך אותה סברא:

מאיימין ילפון ויעטם עליהם קר אלשהאדה ויבין להם מא פי אלשהאדה אלור מן אלזוי ושדה אלעקאב לשאהרהא ומעני בפנינו הודה לו אנה קאל לנא היו עלי עדים שאני חייב לזה מנה או מא יקום מקאם דלך או קאל לנא פי מערף (9) אלהודאה ואידאע אלשהאדה אמא אדא הודה בפניהם עלי גהה אלהרית ולם יקל להם היו עלי עדים פהאד הו קולה הוא אומר (e) שאני חייב לו אלזי לא תפיד היא אלשהאדה ויוסיפו הדיינין הו אן יודוא אהנין פיצירוא במסה פאן חדת איצא היא אלהארת בעינה וקאל שנים זכאי ושניים חייב ואחד (d) איני יודע או קאל אלארבעה זכאי או חייב ואחד איני יודע (e) יוסיפו שנים ולא יואל כללך חתי יכון תם עדר יקול ראי ועדר אבחר מנה יקול כלאה דלך אלראי.

ואחד אומר, B. d) הוא אומר לי, B. e) לו מאתים, B. b) a) Fehlt in B.

e) Von קאל או bis יודע fehlt in B,

ו. גמרו את הדבר היו מכניסין אותם הגדול שבדיינים ואמר איש פלוני אתה זכאי איש פלוני אתה חייב ומניין לכשיצא לא יאמר אני הוא המזכה והחברי מחייבין אבל מה אעשה ורבו עלי חברי על זה נאמר<sup>99</sup> הולך רביל מגלה סוד כל זמן שהוא מביא ראיה הוא סותר את הדין אמרו לו כל ראיות שיש לך הבא מכאן ועד שלשים יום הביא בתוך שלשים יום סותר לאחר שלשים יום אינו סותר אמר רבן שמעון בן גמליאל מה יעשה ולא מצא בתוך שלשים יום ומצא לאחר שלשים יום<sup>100</sup>:

מכניסין אותן כלומר לבעלי הדינים וזה כי הדיינים ישאו ויתנו בדין ובעלי דינים יוצאים מעליהם אחר ששמעו טענותיהם והטעם בזה כדי שלא ישאו פנים לאחד מבעלי דינים ועוד שלא ידע החייב מי חייב אותו כדי שיהיו הדיינים אהובים אצל בני אדם ולא ידע אחד מהם מי הוא אשר חייב ולא אשר זכה ולפיכך אמרו במי שמגלה הסוד הוא מהם ומודיע מי הוא המזכה ומי הוא המחייב הולך רביל מגלה סוד והלכה כרבן שמעון בן גמליאל.

מכניסין אותן ועני אלצצמין ודלך [ל]אן אלחכאם יתנא שרוק פי אלחכאם ואלצצמין<sup>100</sup> לארנ ענהם בעד אן יסמעוא<sup>b</sup> הגנהם ועלה דלך כילא<sup>c</sup> תקע מראע[א]א<sup>101</sup> יעלם לאחד אלצצמין ואיצא כילא<sup>c</sup> יעלם אלמגלוב מן הו אלדי חייב אותו התי יכון אלחכאם מחבובין ענד אלנאם ולא ידרי אחר מן הו אלדי חייב ולא אלדי זכה ודלך קיל פי אלדי יכשף הדא אלסר מנהם ויעלם מן הו אלמזכה ומן הו אלמחייב הולך רביל מגלה סוד והלכה כרבן שמעון בן גמליאל<sup>102</sup>.

ח. אמרו לו הבא עדים ואמר אין לי עדים הבא ראיה ואמר אין לי ראיה לאחר זמן מצא עדים ומצא ראיה הרי זו אינה כלום אמר רבן שמעון בן גמליאל מה יעשה לא היה יודע<sup>100</sup> שיש לו עדים ומצא עדים ולא היה יודע<sup>d</sup> שיש לו ראיה ומצא ראיה אמרו לו הבא עדים ואמר אין לי עדים הבא ראיה ואמר אין לי ראיה ראה שהוא מתחייב ואמר קרבו איש פלוני ופלוני והעידוני או שהוציא ראיה מתוך פונדתו הרי זו אינה כלום:

פונדתו והוא הבנד שלובש סמוך לבשרו ואין הלכה כרבן שמעון בן גמליאל לפי שמאחר שאמר אין לי עדים ואין לי ראיה אין שומעין לו אם הביא ראיה אחר כן לפי שיש לנו לומר אין

פונדתו מערקתה<sup>103</sup> והו אלחוב אללאצק בנסמה ואין הלכה כרבן שמעון בן גמליאל לאנה מנד קאל אין לי עדים ואין לי ראיה לא יקבל מנה מא יסתהר בה בעד דלך לאנא נקול באמנה<sup>e</sup> הו

a) Fehlt in B. b) B. יסמעון. c) A. trennt das Wort d) Von כי לא e) Fehlt in B. Bis ידע fehlt in B. e) Fehlt in B.

פי הדיא אלטהיר (a) או האולי (b) אלשהוד  
 אד וקד קאל קבל אין לא טהיר לה בונה  
 אמא מתי קאל לי שהוד פי מדינת הים  
 או לי שטר הנאך למ יסמע מנה בל  
 ימצי אלחכם בחסב אלחאצר פאדיא גאב  
 שהודה או ותיקתה סותר את (c) הדין  
 ויחכם לה במא טהר לה אד ולם יקל פי  
 אוליה אלחאל אין לי עדים ואין לי ראייה.

טוב בראייה זו או באלה העדים כיון  
 שבכר אמר תחלה שאין לו ראייה בשום  
 פנים אבל כשיאמר יש לי עדים במדינת  
 הים או יש לי שטר לשם אין שומעין  
 לו אלא הותכין הדין כפי המצוי וכשיביא  
 עדין או שטריו סותר את הדין וידינו לו  
 במה שנראה הואיל ולא אמר בתחלה  
 אין לי עדים ואין לי ראייה:

a) A. אלצמיר. b) B. הולאי. c) Fehlt in A.

The first thing I noticed when I stepped out of the plane was the cold. It was a sharp contrast to the warm, humid air of my home. I had heard that the weather in this part of the world was unpredictable, but I hadn't realized just how cold it could be. The wind was biting, and the sun was barely visible through the heavy clouds. I pulled my coat tighter around me and took a few deep breaths, trying to get used to the new environment. The airport was busy, with people from all over the world. I saw familiar faces, but I also saw many who looked like they were in a completely different world. I felt a bit out of place, but I knew I had to adapt. I followed the signs and made my way through the terminal. The security check was a bit of a hassle, but I managed to get through. I found my gate and sat down, waiting for my flight to take off. I looked out the window and saw the runway stretching into the distance. The plane started to move, and I felt a sense of excitement. I was finally on my way. The flight was long, but I managed to get some rest. I was tired, but I was also looking forward to my new life. I had heard that the country was beautiful, and I was excited to see it all for myself. I knew I was going to love it.

As I stepped out of the plane, I was greeted by a group of people. They were all smiling and looking at me like I was a star. I felt a bit embarrassed, but I knew I had to be polite. I introduced myself to them and they all seemed to be from the same area. They were all very friendly and they all seemed to be very interested in me. They asked me a lot of questions and I answered them as best I could. They were all very helpful and they all seemed to be very kind. I felt like I had found a new family. I was excited to be here and I was looking forward to my new life. I knew I was going to love it. The people here were all very nice and they all seemed to be very helpful. I was excited to be here and I was looking forward to my new life. I knew I was going to love it.

I had heard that the country was beautiful, and I was excited to see it all for myself. I knew I was going to love it. The people here were all very nice and they all seemed to be very helpful. I was excited to be here and I was looking forward to my new life. I knew I was going to love it. The people here were all very nice and they all seemed to be very helpful. I was excited to be here and I was looking forward to my new life. I knew I was going to love it.

I was excited to be here and I was looking forward to my new life. I knew I was going to love it. The people here were all very nice and they all seemed to be very helpful. I was excited to be here and I was looking forward to my new life. I knew I was going to love it.









①

De 6690

ULB Halle

3/1

000 353 647



Nur für den Lesesaal



